



KAMMERN

im Liesingtal

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie
viel Erfolg und Gesundheit für 2011*

wünschen Ihnen
Bürgermeister Karl Dobnigg
und der gesamte Gemeinderat!



- 3-5 Vorwort des Bürgermeisters
- 5-6 Gemeinderatssitzung
- 7-8 Kulturausschuss
- 9 Seniorenhaus VIOLA
- 11 Kindergarten
- 12-13 Volksschule Kammern
- 14 Hauptschule Mautern
- 15 Musikschule Mautern/Liesingtal
- 16-19 Chronik
- 20-21 Ehrenzeichen
- 22-25 Jubiläen
- 26-27 Standesamt 2010
- 28-29 Geburten 2010

- 30 Sterbefälle 2010
- 31 Frauensingkreis Kammern
- 32 Ulrichschor Seiz | EBM Mühlgraben
- 33 Musikverein Kammern
- 34-35 FF Kammern | FF Seiz
- 36 Hundeschule
- 37 Berg- und Naturwacht | Reiting Bikers
- 38 Senioren
- 38-39 Bienenzuchtverein Kammern
- 40 Rückblick 2010

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:
Marktgemeindeamt Kammern;
Schriftleiter:
Josef Zötsch, 8773 Kammern;
Anschrift des Herausgebers,
Medieninhabers und der Redaktion
des Medienunternehmens:
8773 Kammern, Hauptstraße 56;
Satz und Layout:
Kastner & Partner! Ges.m.b.H.,
8700 Leoben;
Linie des Blattes:
Offizielle Information der
Bevölkerung der
Marktgemeinde Kammern;
Druck:
Universal Druckerei Leoben,
8700 Leoben;
Erscheinungsort Kammern
Aufgabepostamt Leoben

TERMINE

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst, 4. Quartal 2010, 1. Quartal 2011

24.12. (Hi. Abend)	MR Dr. Böckel
25.12. (Christtag)	MR Dr. Böckel
26.12. (Stefanitag)	MR Dr. Böckel
31.12. (Silvester)	Dr. Udermann

01.01. (Neujahr)	Dr. Udermann
02.01.	Dr. Udermann
06.01. (Hi. 3 Könige)	Dr. Udermann
08.01./09.01.	Dr. Udermann
15.01./16.01.	DA Dr. Pauer
22.01./23.01.	MR Dr. Böckel
29.01./30.01.	Dr. Udermann

MR Dr. Böckel: Tel.: 03844/82 10
Dr. Pauer: Tel.: 03846/81 17
Dr. Udermann: Tel.: 03845/22 29



Ordinationszeiten:

MR Dr. Böckel:

Di. bis Fr.: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mi.: 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
Sa.: 08:00 Uhr – 10:00 Uhr

Dr. Pauer:

Mo.: 07:30 Uhr – 11:00 Uhr
und: 16:00 Uhr – 19:00 Uhr
Di.: 07:30 Uhr – 11:00 Uhr
Mi.: 15:00 Uhr – 19:00 Uhr
Do.: 07:30 Uhr – 08:30 Uhr
Fr.: 07:30 Uhr – 11:00 Uhr
und: 15:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dr. Udermann:

Mo.: 16:00 Uhr – 19:00 Uhr
Di.: 07:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mi.: 08:00 Uhr – 10:00 Uhr
Do.: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
und: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Fr.: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Dr. Ekhart:

Di.: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
und: 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mi.: 08:00 Uhr – 14:00 Uhr
Do.: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
und: 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Fr.: 08:00 Uhr – 14:00 Uhr

Ordinationszeiten
der Tierärzte von Kammern:Tierärzte Mag. Friedrich und
Mag. Ulrike Rainer:

Montag und Freitag von 9:00 bis 10:00
Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von
17:00 bis 19:00 Uhr in Notfällen nach
Vereinbarung (Tel.: 03844/85 46)

Landesbezirkstierarzt Dr. Josef Kain:
nach Vereinbarung (Tel.: 03844/87 47)SPRECHTAG mit
Bürgermeister
Karl Dobnigg:

Jeden Montag zwischen
13:00 und 16:00 Uhr
im Marktgemeindeamt.
In dringenden Fällen erreichen
Sie ihn auf seinem Mobiltelefon
unter der Nummer:
0664/230 82 31

Die kostenlose
Rechtsberatung entfällt
im Dezember 2010!

Nächster Beratungstermin:
Freitag, 28. Jänner 2011

Bitte um Voranmeldung am
Gemeindeamt! (Tel.: 80 20)

Meine sehr verehrten Damen und Herren! Liebe Jugend!

Es sind nur mehr wenige Tage, bis wir Weihnachten als das schönste Fest des Jahres feiern. Damit neigt sich auch das Jahr 2010 langsam seinem Ende zu und gibt uns die Gelegenheit, wichtige Ereignisse dieses Jahres Revue passieren zu lassen. Eine große Bereicherung für die schon bisher ausgezeichneten Gastronomiebetriebe Kammerns ist das Restaurant Purgar. Nach der Übernahme und Renovierung erstrahlt das ehemalige Gasthaus Maier in neuem Glanz. Seit der Eröffnung am 7. Mai wird das Restaurant Purgar nicht nur von unserer Bevölkerung sondern von vielen Menschen aus der gesamten Region gerne besucht.

MARKTERHEBUNG

Höhepunkt des Jahres war sicherlich unser Markterhebungsfest im Juli. Landeshauptmann Mag. Franz Voves hat mir am 10. Juli im Rahmen eines Festaktes am Marktplatz die Erhebungsurkunde offiziell überreicht. Wir haben dieses Fest unter großer Anteilnahme der Bevölkerung gemeinsam mit unseren Vereinen, Abordnungen der

Partnergemeinden und zahlreichen Ehrengästen gefeiert. Es war ein wunderschönes Fest, zu dessen Gelingen sehr, sehr viele beigetragen haben. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden dieser Markterhebungsfeierlichkeiten.

EINNAHMEN SINKEN,
AUSGABEN STEIGEN

Die finanzielle Situation der Gemeinden ist österreichweit generell sehr schwierig. Während die den Gemeinden verordneten Ausgaben, wie zum Beispiel die Zahlungen an den Sozialhilfverband, geradezu explodieren, sind die Einnahmen der Gemeinden dramatisch gesunken, wie das Beispiel der Ertragsanteile zeigt. Aufgrund dieses Szenarios wollte ich die Gebühren für Müll, Wasser und Kanal mittels Gemeinderatsbeschluss an den Verbraucherpreisindex anpassen. Die ÖVP hat aber, aus welchen Gründen auch immer, gegen diese Indexan-

passung gestimmt, die eine Erhöhung um 1,3% bedeutet hätte. Gleichzeitig hat die ÖVP aber eine Aufsichtsbeschwerde gegen mich wegen des Abgangs beim Budget eingebracht. Diese hatte eine Überprüfung des Haushalts durch die zuständige Fachabteilung des Landes und die Bezirkshauptmannschaft zur Folge. Als Ergebnis steht nun fest, dass ab sofort eine kostendeckende Einhebung der Gebühren für Müll, Wasser und Kanal erfolgen muss. Dies wiederum hat Erhöhungen zur Folge, die weit über diesen Indexanpassungen liegen. Ich verwehre mich auch in diesem Zusammenhang auf das Schärfste gegen die seitens der ÖVP Kammern getätigten Anschuldigungen einer finanziellen Misswirtschaft. Auch leisten die Gemeindebediensteten ausgezeichnete und korrekte Arbeit. Angesichts dieser Entwicklung stellt sich für mich die Frage, wer hier, was die Entwicklung des Gemeindehaushaltes und die Belastung der Bevölkerung betrifft, verantwortungslos handelt! In einem Schreiben wurden wir von der zuständigen Fachabteilung des Landes angehalten, alle Ermessensausgaben, das sind alle freiwilligen Unterstützungen von Seite der Gemeinde, zu streichen bzw. zu kürzen, falls es die budgetäre Situation erfordert. Ich möchte daher um Verständnis bitten, dass wir dieser Anordnung Folge leisten müssen und es zu

Fortsetzung Seite 4

Bürgermeister Karl Dobnigg



Feuerwehr	Notruf: 122	Mag. Rainer	03844/85 46
Rotes Kreuz	03845/22 44	UKH Kalwang	03846/86 66-0
	(Notruf: 144)	Kindergarten	03844/82 28
Polizeiinspektion	059133/63 23	Volksschule	03844/83 68
	(Notruf: 133)	Hauptschule Mautern	03845/31 12
Fax:	059133/63 23-109	Franz Jonas Hauptschule	03847/211110
Bergrettung	03845/26 28	Musikschule	03845/31 20
	(Notruf: 140)	Pfarramt	03844/82 75
Ärzte-Funktionsdienst	Notruf: 141	Raiffeisenbank	03844/80 88
Gasgebrechen	Notruf: 128	STEWEAG	03845/23 40
Landeswarnzentrale	Notruf: 130	Bestattungsanstalt Fiausch	03846/82 03
Giftinformationszentrale	01/406 43 43-0	Marktgemeinde Kammern	03844/80 20
Dr. Ekhart	03845/22 12	Seniorenhaus VIOLA	03844/803 75
Dr. Kain	03844/83 47		

Fortsetzung von Seite 3

Kürzungen von gewissen finanziellen Unterstützungen durch die Gemeinde kommen wird.

VIOLA AUSSTIEG

Aus gegebenem Anlass ist die Gemeinde aus dem Vertrag mit der Kräutergarten-Gruppe ausgestiegen und wurde somit auch aus der Haftung entlassen. Dies ändert aber nichts daran, dass die VIOLA immer »mein Kind« bleiben wird und auch die Menschen aus unserer Gemeinde Vorrang haben, wenn es um eine Unterbringung geht. Auch wenn es um eine mögliche Beschäftigung geht, werden Personen aus Kammern eben-



VIOLA

falls bevorzugt. Diese beiden Punkte sind auch vertraglich festgehalten. Ein großes und herzliches Danke der Hausleiterin Ulrike Spielberger und ihrem gesamten Team für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und den Zusammenhalt in den schwierigen Zeiten.

HERZLICHE GRATULATION

Kürzlich wurden einige Personen aus unserer Marktgemeinde für besondere Leistungen ausgezeichnet:

- Ing. Lambert Schüssler erhielt das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark.
- Josef Sturm bekam von LH Mag. Franz Voves die Steirische Rettungsmedaille am weiß-grünen Band überreicht.
- Kontrollinspektor Peter Weber (Polizei-Postenkommandant von Mautern) wurde mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet.
- Klaus Lobnik – Gasthof Spary – ist

für seine außergewöhnlichen kulinarischen Künste von renommierten Gourmetkritikern bereits zum zwölften Mal mit einer »Haube« ausgezeichnet worden.

Im Namen unserer Marktgemeinde und auch in meinem eigenen Namen darf ich den ausgezeichneten Persönlichkeiten herzlichst gratulieren!

EIN GROSSES DANKESCHÖN...

... möchte ich auch den vielen Hausbesitzern aussprechen, welche ihre Hausfassaden erneuert und so dazu beigetragen haben, dass unser Kammern noch schöner wurde.

STOLZ & DANKBAR

Wir können überaus stolz auf unsere kulturellen Vereine sein, ob dies der Musikverein ist oder einer der vier Chöre. Während andere Gemeinden froh wären, wenn sie wenigstens einen

Chor hätten, können wir uns an der musikalischen Vielfalt, dargeboten

vom Frauensingkreis, der Sängerrunde Kammern, dem Ulrichschor Seiz und dem Kirchenchor, erfreuen. Ein Dankeschön gebührt auch den Feuerwehrkameraden unserer beiden Feuerwehren, welche nicht nur ihre aufopfernde Tätigkeit zum Schutz der Allgemeinheit ausüben, sondern auch eine ausgezeichnete Jugendarbeit leisten. Mit der im heurigen Jahr erfolgten Übergabe der beiden Fahrzeuge sind beide Feuerwehren nun bestens ausgestattet.

An dieser Stelle möchte ich auch erwähnen, dass der Einsatz der Menschen in unseren Vereinen oder Einsatzorganisationen nicht selbstverständlich ist. Diese Menschen opfern einen beträchtlichen Teil ihrer Freizeit für den Dienst an der Allgemeinheit und halten Kultur und Brauchtum aufrecht bzw. beschäftigen sich in sportlichen Belangen mit der Jugend.

BESINNLICHE MOMENTE

In der Adventzeit sollten wir im Besonderen auch an jene Menschen denken, welche in diesem Jahr leider schwere Schicksalsschläge hinnehmen mussten. Dabei wird dann einigen von uns vielleicht auch bewusst werden, wo die wirklichen Probleme



Ehrungen Musikverein Kammern

liegen. Dass es in Wirklichkeit nicht jene Kleinigkeiten sind, die wir oft zu Problemen machen und die uns das Miteinander unnötig erschweren.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 70ER!

Am 12. Dezember hat unser Altbürgermeister Josef Sprung seinen 70. Geburtstag gefeiert. Ich wünsche ihm im eigenen Namen und namens unserer Marktgemeinde alles Gute, vor allem aber beste Gesundheit für seinen weiteren Lebensweg. Nochmals ein herzliches Dankeschön auch für seine über 16-jährige Tätigkeit als Bürgermeister unserer Gemeinde.



Gratulation zum 70er

Anlässlich des Wunschkonzertes unseres Musikvereines konnte ich ihm eine Erinnerungsplakette sowie eine mit dem Wappen unserer Marktgemeinde versehene Armbanduhr überreichen. Möge diese Uhr noch viele Jahre bzw. Jahrzehnte für ihn schlagen.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familienangehörigen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches und gesundes Jahr 2011.

Ihr

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 20. August 2010

BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

- Kurzbericht über die Markterhebungsfeier, Dank an alle Mitwirkenden
- FF-Seiz, Schlüsselübergabe für neues Einsatzfahrzeug
- Altenurlaubsaktion 2010 in Weiz, 6 Teilnehmer aus Kammern
- Tafeln »Willkommen in Kammern«, mögliche Standorte wurden mit dem Bauausschuss angesehen
- Museumshof Kammern – wurde vom Verein »MUSIS« zum Museum des Monats Juni gewählt, ca. 500 Besucher seit der Eröffnung, an Reisebüros und Pensionistenverbände werden Informationsbroschüren verschickt
- Unwetterschäden in Wolfgruben, Kammersbach, Leims und Traboch-Waldweg
- Hochwasserstudie für den Seizerbach wurde vorgestellt
- Der Gehweg entlang der Hochstraße wurde mit einem Längsstreifen und die Eisenbahnunterführung in Liesing mit einem Mittelstreifen markiert.
- Straßenbeleuchtung Dirnsdorf. Durch einen Umbau bei der Familie Ehtreiber muss die Straßenbeleuchtung neu angespeist werden, das STEWEAG Ortsnetz in Dirnsdorf soll bis September 2011 verkabelt werden. Zwischenzeitlich soll eine kostengünstige Alternative gefunden werden.
- 8 Ferialpraktikanten wurden heuer bei der Marktgemeinde aufgenommen.
- Der neue Tourismusverband »Palten-Liesingtal« wurde am 9.9.2010 konstituiert. Von den Gewerbetreibenden der Marktgemeinde Kammern sind Frau Barbara Hofmann-Gietl und als Ersatzmitglied Frau Gertraud Erdkönig in den Verband entsandt.
- Ein Buskonzept für das Vordernberger- und Liesingtal wurde vorgesellt, die Gemeinden lehnen jedoch eine Mitfinanzierung ab.
- Ein Dankschreiben der Familie Augustin wird verlesen
- In der Steiermark werden wieder etliche Postämter geschlossen, beim Postpartner Fa. Wechselberger ist ab 23.8. nun Lotto/Toto möglich
- Ein Schreiben von Herrn Josef Kapaun betreffend der Tierkörpersammelstelle in Pfaffendorf wird verlesen
- Stellungnahme zur Aufsichtsbeschwerde der ÖVP-Fraktion

Bgm. Karl Dobnigg berichtet in Vertretung von GR Hans-Peter Moder über die letzte Sitzung des Bauausschusses und GR DI Dr. Reinhold Reisner über die Sitzung des Prüfungsausschusses

FRAGESTUNDE

GR Reinhard Schwarz fragt wegen einer zugesagten

Fortsetzung Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

Förderung von € 9.000,- und € 10.000,- vom Land Steiermark für den Fußballverein Kammern an. Bgm. Karl Dobnigg erklärt dazu, dass 3 x € 9.000,- als Förderung für die Jugend- u. Mädchenmannschaft ausbezahlt wurden und € 10.000,- noch angefordert werden können. Mit dem Vereinsvorstand sowie Vertretern der Gemeinde Kammern und der Raiffeisenbank soll über einen »Neustart« gesprochen werden.

GR Margrit Gasper fragt wegen der mobilen Geschwindigkeitsmessanlage an. Bgm. Karl Dobnigg sagt zu, dass diese vor Schulbeginn in Seiz beim Kindergarten aufgestellt wird.

GK Anton Kühberger fragt an, warum die Tagesordnungspunkte über den Nachtragsvoranschlag für die Gemeinde und die KG von der Tagesordnung genommen wurden. Bgm. Karl Dobnigg erklärt, dass der beim Land vorgelegte Entwurf über den Nachtragsvoranschlag abgelehnt wurde und weitere Sparmaßnahmen bei den Ermessensausgaben gefordert werden.

GR DI Dr. Reinhold Reisner fragt an, ob schon eine Abrechnung über das 1. Betriebsjahr der TKV-Sammelstelle in Pfaffendorf vorliegt. Bgm. Karl Dobnigg will die Abrechnung bis 26.8.2010 dem Prüfungsausschuss vorlegen.

MARKTGEMEINDE KAMMERN ORTS- UND INFRASTRUKTURENTWICKLUNGS KG, SPARTE »VIOLA«; AUSSTIEG AUS DEM PACT- UND MANAGEMENTVERTRAG MIT DER KRÄUTERGARTENGRUPPE

Bgm. Karl Dobnigg berichtet, dass die Kräutergartengruppe den Pacht- und Managementvertrag für das Seniorenhaus »VIOLA« übernehmen möchte, wobei sämtliche offenen Verbindlichkeiten durch die Kräutergartengruppe übernommen werden und keine Nachforderungen an die Marktgemeinde Kammern gestellt werden können. Die Betriebsform und die Bezuschussung durch das Land Steiermark bleiben unverändert, weiters wurde eine Aufstockung von 30 bis 50 Betten von der Kräutergartengruppe beim Land Steiermark beantragt (Bedarfsprüfung). Die Kräutergartengruppe erhält eine fünfjährige Befreiung von der Kommunalsteuer. Diese erlischt jedoch sofort nach einer eventuellen Bewilligung der beantragten Erweiterung.

Über gleichlautenden Antrag von Bgm. Karl Dobnigg und GR DI Dr. Reinhold Reisner beschließt der Gemeinderat einstimmig, aus dem Pacht- und Managementvertrag für das Seniorenwohnhaus »VIOLA« mit der Kräutergartengruppe auszusteigen.

ÖFFENTL. WEGPARZELLE 1820, KG. DIRNSDORF, TRENNSTÜCK 20 (12 M²) UND TRENNSTÜCK 21 (48 M²); AUSSCHIEDEN VOM ÖFFENTLICHEN GUT UND ÜBERNAHME IN DAS FREIE GEMEINDEVERMÖGEN

Über gleichlautenden Antrag von Bgm. Karl Dobnigg und GR DI Dr. Reinhold Reisner beschließt der Gemeinderat einstimmig, von der öffentlichen Wegparzelle Nr. 1820, KG: Dirnsdorf, EZ 293, die Trennstücke Nr. 20 (12 m²) und

Nr. 21 (48 m²) lt. Vermessungsplan von DI Rainer Urbanz, GZ: 270/2, vom öffentlichen Gut auszuscheiden und in das freie Gemeindevermögen zu übernehmen.

GEMEINDEHAUS KAMMERN, KIRCHGASSE 19; WOHNUNGSVERGABEN

Bgm. Karl Dobnigg berichtet, dass beim Gemeindewohnhaus Kammern, Kirchgasse 19, durch Kündigung zwei Wohnungen frei werden.

Wohnung Nr. 6 (Michael Sapelza): Für diese Wohnung gibt es eine Bewerbung durch Stefanie Nimpfer und Hubertus Zötsch. Über gleichlautenden Antrag von Bgm. Karl Dobnigg und GR DI Dr. Reinhold Reisner beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Wohnung Nr. 6 an Stefanie Nimpfer und Hubertus Zötsch zu vergeben (ab 1.9.2010). Vzbm. Johannes Nimpfer und GR Franz Bauer haben vor der Abstimmung den Sitzungssaal wegen Befangenheit verlassen.

Wohnung Nr. 2 (Friederike Gamsjäger): Für diese Wohnung gab es zwei Bewerber, die jetzt allerdings kein Interesse mehr haben. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die freie Wohnung öffentlich ausgeschrieben werden soll.

PRÜFUNGSAUSSCHUSS; WAHL VON ERSATZMITGLIEDERN

Über gleichlautenden Antrag von Bgm. Karl Dobnigg und GR DI Dr. Reinhold Reisner beschließt der Gemeinderat einstimmig, für den Prüfungsausschuss nachstehende Ersatzleute zu wählen:

Prüfungsausschuss	Ersatzleute
Reisner DI Dr. Reinhold	Kaufmann Siegfried
Oblak Harald	Schwarz Reinhard
Schopf Manfred	Ebner Franz Roland
Hammerl Anton	Moder Hans-Peter
Lichtenegger Manfred	Prein Sandra

Vorinformation Gebührenganpassung

Aufgrund der gesetzlichen Vorgabe des Landes Steiermark ist die Marktgemeinde Kammern ab 1. Jänner 2011 verpflichtet, kostendeckende Gebühren bei der Müllabfuhr, bei Wasser und Kanal einzuheben. Weiters ist die Marktgemeinde Kammern verpflichtet, den »weiteren Kanalisationsbeitrag« für den Umbau der Kläranlage St. Michael einzuheben.

Da die neuen Gebührensätze erst in der Gemeinderatssitzung am 15.12.2010 beschlossen werden und somit bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht feststehen, wird die Bevölkerung mittels Rundschreiben über die Gebührenganpassung informiert.



Vizebürgermeister
Hannes Nimpfer

WANDERUNG AM NATIONALFEIERTAG

Trotz schlechten Wetters fanden sich zahlreiche Wanderer ein, denn alle Anwesenden meinten einhellig: Es gibt kein schlechtes Wetter - bestenfalls die falsche Ausrüstung! Und so ging es nach einer kurzen Ansprache, gehalten von unserem Bgm. Karl Dobnigg, los Richtung

Karl im Hofweg. Gegenüber dem Anwesen Moder Hans Peter wurde zum Morassi Marterl abgebogen und weiter zur Schloßwiese. Die Schloßwiese zeigte sich bereits im Winterkleid und so wurde auch gleich die erste Schneeballschlacht abgehalten.

Es wurde weiter gewandert in den Fadelgraben, wo die Steirische Berg- und Naturwacht eine Labestation betreute. Nach Aufstrichbroten, Glühmost und dem einen oder anderen Schnäpschen, wanderten wir beschwingt weiter Richtung Leims, Mühlgraben und zur Kaminstube Schipfer, wo dieser Wandertag seinen gemütlichen Ausklang fand.



Die wetterfesten Wanderer

KRÄUTERWANDERUNG

Viele begeisterte Kräutersammler trafen sich am 3. September bei der Johanneskapelle. Nach einer herzlichen Begrüßung durch Bürgermeister Karl Dobnigg begann eine tolle Kräuterreise.

Baldrian, wilde Brombeeren, Weißdorn und noch viele andere heimische Kräuter wurden entdeckt und fachmännisch erklärt. Wer mit Respekt die Pflanzen sammelt, der wird auch ihre heilsame Wirkung erfahren. Diese und viele ähnliche Weisheiten gab uns unser Fachberater für Heilkräuterkunde, Herr Gottfried Waggemayer, auf unseren Heimweg mit.



Interessante Kräuterwanderung

Bevor wir uns aber endgültig trennten, gab es eine Kräuterlikörverkostung in der Pergola am Marktplatz. Gut gelaunt und mit viel neuem Wissen trennte sich eine mit der Natur verbundene Gruppe. Einen Dank an unseren Gottfried, dass er immer wieder den weiten Weg von Lienz zu uns findet.

HOCHWÜRDEN WIRD'S SCHON RICHTEN....

hieß das Stück, das am Freitag, den 12. November im sehr gut besuchten Heimatsaal von der Leobner Laienbühne aufgeführt wurde. Mit dabei und natürlich ein Augen- und Ohrenschmaus, unsere Valerie Böckel. Sie spielte die Barbesitzerin Lilli und stiftete einige Verwirrung im ehrenwerten Haus des Hochwürden, gespielt von Friedrich Stradner, der auch für die Regie verantwortlich zeichnete und es sich trotz 39 Grad Fieber nicht nehmen ließ, an diesem Abend aufzutreten!

Fortsetzung Seite 8



Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2011 wünscht der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern sowie den geschätzten Gästen



das „Café Ladi“
Andrea Ladinig

Fortsetzung von Seite 7

Dass der Kirchendiener Otto immer wieder die Kirchenglocken zu spät läutete, war noch das geringste Problem. Zwei Gemeindemitglieder baten den Pfarrer um Asyl, da sie ein »nacktes« Geheimnis vor ihren recht reschen Frauen hatten. Pfarrer Simon gerät dabei natürlich zwischen die Fronten - ganz zum Leidwesen seiner Haushälterin, gespielt von Erni Stessl. Dass der etwas zu mollige Pfarrer auch noch Diät halten musste, war seiner um ihn bedachten Haushälterin zu verdanken.

Doch die zwei »Asylanten« nahmen ihm die nicht sehr geschmackvolle Kost aus Hungergründen gerne ab und der Pfarrer konnte die Ziehtochter Liesl in das benachbarte Gasthaus schicken, um gewohnte Köstlichkeiten zu besorgen. Als dann noch die Barbesitzerin Lilli auftauchte, war das Chaos perfekt. Doch Hochwürden löste den Knoten auf und die Geschichte wendete sich zum Guten. Das Publikum amüsierte sich köstlich und das Kulturreferat wird sich bemühen, die Leobner Laienbühne wieder in den Heimatsaal zu bekommen.



Ein amüsanter Theaterabend

EINSTIMMUNG IN DEN ADVENT

Zur Einstimmung in den Advent lud das Kulturreferat am 27. November ein. Das Bläserensemble des MV Kammern, die Sängerrunde Kammern, Diakon Gerald Wagner und die Kinder der Volksschule Kammern wirkten dabei mit. Es wurden selbstgebackene Kekse vom Elternverein verkauft und es gab kostenlos Tee und Kletzenbrot.



Einstimmung durch die Kinder der Volksschule

Es war eine von allen Mitwirkenden wundervoll gestaltete Einstimmung in den Advent. Nach geselligem Beisammen-

sein und netten Gesprächen ging es mit weihnachtlicher Stimmung zurück nach Hause. So manchen wurde klar, dass Weihnachten nicht mehr weit entfernt ist. Es gilt in dieser stressigen Zeit zu sich zu finden und anderen Mitmenschen wieder zuhören zu können. Den zahlreichen Mitwirkenden und Helfern sei auf das Herzlichste gedankt.

12. KRAMPUSLAUF AM 5. DEZEMBER 2010

Der aus 29 Mitgliedern bestehende Krampusverein Ehrenfelpass Kammern, veranstaltete auch heuer wieder den Krampuslauf, zum ersten Mal am neuen Marktplatz.

Rund 180 Krampusse nahmen an diesem weit über den Bezirk Leoben bekannten Lauf teil. Begonnen wurde mit einer Hexenshow, die ihresgleichen sucht. Hoch über den Köpfen der zahlreich erschienenen Zuseher ritten sie auf ihren Besen am Nachthimmel dahin. Sodann ging das Höllentor auf und die schaurigen Gesellen mit ihren Fackeln strömten hervor. So manchem kleinen und auch großen Besuchern schlug das Herz bis zum Hals.

Doch die Krampusse in Kammern sind friedliche Gesellen und so wurde von den Zuschauern keiner mitgenommen, sondern nur die äußerst aufwendig geschnitzten Masken



Der Nikolaus schwebte vom Himmel

und Gewänder bestaunt. Zum Schluss kam der Nikolaus mit seinem Schlitten vom Himmel geschwebt und nach dem Verteilen der Süßigkeiten war für manches Kind die Welt wieder in Ordnung.

Anschließend fand im Heimatsaal Kammern ein sehr gut besuchtes Krampuskränzchen statt. Der Krampusverein Kammern bedankt sich bei der Marktgemeinde Kammern sowie den zahlreichen Sponsoren für ihre Unterstützung.

Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes Neues Jahr 2011

Ihr

Kammern Krampus



Hausleiterin
Ulrike Spielberger

Die Viola – das »Haus des Lebens«

»Das einzig Sichere in unserem Leben ist die Veränderung.« Dieses Zitat aus einem sehr interessanten Buch können wir im Zusammenhang mit unserem Seniorenhaus mit Sicherheit bejahen. Für viele geht Veränderung einher mit Angst, für alle anderen bedeutet Veränderung Weiterentwicklung. Und genau in diesem Sinne



Feiern im Seniorenwohnhaus VIOLA

haben wir alle Veränderungen im Seniorenhaus Viola gelebt. Die letzte, in deren Zuge die Viola einem neuen Betreiber übergeben wurde, werden wir ebenfalls dazu nutzen, uns weiter zu entwickeln und natürlich dafür, um Danke zu sagen.



Handarbeit im Seniorenwohnheim VIOLA

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Kammern, vertreten durch Herrn Bürgermeister Karl Dobnigg, für die »Wegbegleitung« in der Vergangenheit, im Namen der Bewohnerinnen und Bewohner und im Namen des gesamten Viola Teams! Wir freuen uns weiterhin auf gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft, alle Bewohnerinnen und Bewohner in unser Gemeindeleben zu integrieren, um dem Anspruch »Haus des Lebens« auch weiterhin gerecht zu werden.



Geburtstag

Zu diesem Leben gehören die täglichen Cafeteriabesuche unserer Stammgäste, der Familie Diethart, die

uns mitunter auch bei Bastelarbeiten behilflich sind, die alljährliche Unterstützung der Kinder des Kindergartens und der Volksschule, die Feuerwehrübung, die geistige Begleitung, die ständige handwerkliche Unterstützung und Besuche von Hans Wölfler, die Besuche unserer ehrenamtlichen Begleitungen, die musikalische Unterhaltung durch Else Nimpfer, die alljährliche Lieferung von Tannengras zum Binden vom eigenen Adventkranz durch die Stiftung Fürst Lichtenstein und vieles, vieles mehr..... Bitte verstehen Sie diese Aufzählung nicht als Reihung, denn für die Psyche unserer Bewohnerinnen und Bewohner ist manches von dem genauso wichtig wie die ärztliche Betreuung für das physische Wohlergehen, welches durch die Empathie und Einsatzbereitschaft unserer Ärzte bestens gegeben ist.

Dieses Jahr werden wir wie alljährlich den Advent feiern und dürfen uns während dieser Zeit über eine besondere Atmosphäre freuen, denn Gerlinde Walkner stellt ihre wunderschönen Werke in Aquarell und Öl-Acryl zur Zeit in unserem Seniorenhaus aus. Sie haben daher bei einem Besuch im Seniorenhaus Viola nicht nur die Möglichkeiten (von unseren Bewohnerinnen) selbstangefertigte Handtaschen, Legwarmers, Socken und dergleichen für Weihnachten zu erstehen sondern auch eines der ausgestellten Gemälde mit dem Vorteil eines Weihnachtsbonus auf alle Acryl-Werke.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, wünschen Ihnen eine schöne Zeit im Advent, besinnliche Weihnachten und Gesundheit für Ihren weiteren Lebensweg.

Ulrike Spielberger, Hausleitung



Das beste Heizsystem durch beste Beratung!

Ob Hackschnitzel, Pellets oder Wärmepumpen:
Wir haben die optimale Heizlösung für Sie parat.

Oft fragen mich die Kunden: „Was machen, wenn der Preis für Heizöl und Gas weiter so steigt?“ Ganz einfach – wir nutzen Sonnenenergie und heimische Rohstoffe. Und es gibt viele Gründe, um Sonnen- und Umweltenergie zu nutzen. Sie ist zuverlässig und macht unabhängig. Sie ist Wertschöpfung im eigenen Land und sichert damit die Zukunft unserer Kinder. Mit der steigenden Anzahl an installierten Biomasseheizungen mit Pellets, Stück- oder Hackgut sowie thermischen Solaranlagen und Wärmepumpen reduziert wir den CO₂-Ausstoß vieler Anlagen von Jahr zu Jahr um viele Tonnen. Und das bringt viele zufriedene Kunden, weil sie sich enorme Heizkosten einsparen.

Neben den klassischen Scheitholzkesseln haben vor allem Pellets- und Hackschnitzelheizungen stark an Bedeutung gewonnen. Pellets haben den Heizungsmarkt revolutioniert. Pellets sind die Grundlage für eine Komfortheizung mit Holz. Größe und Heizwert sind genormt und sichern einen vollautomatischen Betrieb. Der Aufwand für die Lagerung ist zudem gering. Und das Beste an der Sache: in einer halben Stunde ist das Pelletslager vollgetankt.

Für den ländlichen Raum stellt der Energieträger Hackschnitzel ein wirtschaftlich und ökologisch interessantes Potential dar. So auch für die Seniorenresidenz Zirbenland in Amering. Die Anlage ist umweltfreundlich und das Heim vom Öl unabhängig. Die 220 kW Anlage beheizt das gesamte Wohn- und Pflegeheim und läuft, wie uns Herr Steiner der Haustechniker bestätigt, vollautomatisch und störungsfrei.

Die Wärmepumpe rundet das Heizprogramm ab. Besonders geeignet ist sie für gut gedämmte Objekte. Sie holt 75 % der Energie aus Erde, Luft oder Wasser. Ein lebender Beweis dafür ist unser Kunde Mag. Oliver Welzel. Er beheizt mit der Wärmepumpe 250 m² Wohnfläche, und in Kombination mit der 14 m² Solaranlage erzielt er so die höchste Effizienz.

Das Tüpfelchen auf dem i ist die Solar- bzw. Photovoltaik-Anlage zur Warmwasserbereitung, Heizunterstützung oder Stromerzeugung. Sonnenenergie ist umweltfreundlich und gratis!

VON „ONE MAN“ BETRIEB ZUM MODERNEN DIENSTLEISTER

Ich startete 1995 in unserer Garage im Zailachweg 11, in Kammern, mit nur einem Serviceauto. Das Büro befand sich im Dachgeschoss des Wohnhauses. Nach einem Jahr wurde der Keller im Wohnhaus zum Büro umgebaut und von der Gemeinde Kammern ein Lagergebäude angemietet. Vor zwei Jahren übersiedelten wir in den Mühlgraben 8, da wir wuchsen und der Platz knapp wurde. Heute arbeite ich mit einem qualifizierten zehnköpfigen Team für die Erneuerbare Energie. Die notwendige Praxis und die Erfahrung eignete ich mir während meiner zehnjährigen Tätigkeit bei einem renommierten Unternehmen an. Dem Trend der Zeit nicht nur folgend, sondern ihn zum Teil auch mitbestimmend, entwickelte sich unser klassischer Installationsbetrieb in 15 Jahren

zu einem modernen Dienstleistungszentrum. Zufriedene Kunden sind unser A & O.

WIE DER VATER SO DER SOHN

Dass der Apfel nicht weit vom Stamm fällt, zeigt der Eintritt von meinem Sohn Ronald im Jahre 2000 ins Unternehmen. Nach Abschluss der Ausbildung zum „Heizung-, Klima und Haustechniker“ an der HTL in Pinkafeld stieg er als Techniker in das Unternehmen ein. Als Vater freut es mich natürlich sehr, dass mein Sohn sich für den Beruf, den ich ausübe, interessiert. Durch seine Entscheidung fiel es mir auch leichter, das Firmengebäude im Mühlgraben 8 in Kammern längerfristig anzumieten, denn jetzt ist es eine echte Investition in die Zukunft!

EIN MEISTERHAFTES TEAM

Vor Ort können Sie sich von einem engagierten und gut ausgebildeten Team umfassend über die verschiedenen Heiztechniken beraten lassen. Also, entscheiden Sie jetzt!

Wir freuen uns darauf, Sie beraten zu dürfen!

Firmensitz: Zailachweg 11
Büro & Lager: Mühlgraben 8
8773 Kammern
T 03844/8433, F-DW 4

office@gostentschnigg.at | www.gostentschnigg.at



Neues vom Kindergarten

ERNTE-DANKFEST

Auch heuer brachten die Kinder und deren Eltern die geernteten Früchte in ihren selbst gebastelten Körbchen in die Seizer Kirche. Unter den vielen Gästen war auch Herr Vizebürgermeister Hannes Nimpfer. Bedanken möchten wir uns auch bei Herrn Diakon Wagner für die anschließende Kornspitzjause!



BRANDSCHUTZÜBUNG

Jedes Jahr wird im Kindergarten eine Brandschutzübung durchgeführt. Wir möchten uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Seiz recht herzlich für ihre Unterstützung bei der Evakuierung bedanken.



LATERNFEST

Mit Liedern, Gedichten und einem »Martinsspiel« wurde das Laternenfest im Garten des Kindergartens gefeiert. Die Kinder waren besonders auf ihre gebastelten Laternen stolz. Unter den vielen Gästen war auch Herr Bürgermeister Karl Dobnigg.



Anschließend konnten sich alle bei Tee, Kuchen und Aufstrichen stärken. Der Erlös der freien Spende wird für Spielsachen für die Kinder verwendet.

SPIELEN IM GARTEN

Wenn es das Wetter zulässt, spielen die Kinder im Freien. Ob beim Schaukeln oder beim Wippen oder anderen Dingen, die Kinder haben immer viel Spaß im Garten.



UMWELTZWERGE WOLLEN'S WISSEN

Unter diesem Motto wird im Kindergarten ein Projekt des Abfallwirtschaftsverbandes Leoben durchgeführt. Gemeinsam mit Liese Esslinger (Müllhexe Rosalie) wird das Thema Mülltrennung und Wiederverwertung bearbeitet.

Aus der Schule geplaudert ...

Mit neuem Elan starteten Schüler und Lehrer im September in das neue Schuljahr.

Im Schuljahr 2010/2011 besuchen 59 Kinder unsere Schule. Neu im Lehrerkollegium ist Vertragslehrerin Eva Hirzbauer, welche die 1. Klasse als Klassenlehrerin führt.

Für den Werkunterricht wurde uns Frau Ingrid Riffnaller zugeteilt, als unterstützende Zweitlehrerin für die 3. und 4. Schulstufe, welche im Abteilungsunterricht unterrichten wird, dürfen wir uns über Kollegin Kerstin Fasswald freuen, sie kommt für 5 Wochenstunden zu uns ins Haus.



Die 2. Klasse führt Frau SR Barbara Obermann, die 3. Klasse (3. und 4. Stufe) Fr. VD Else Schwab.

Die guten Wetterbedingungen nützend haben sich alle 3 Klassen gleich zu Beginn des Schuljahres in OUTDOOR – Aktivitäten gestürzt. Die 1. Klasse unternahm eine Wanderung zum Panoramaweg, die 2. Klasse durfte den Bauernhof der Familie Anton Kühberger in Dirnsdorf besuchen und die 3. Klasse unternahm eine Wanderung zu den Ruinen Kammerstein und Ehrenfels.

Bei einer Exkursion auf den Erzberg haben die Schüler und



Schülerinnen der 3. und 4. Stufe höchst interessantes Wissen über die Gewinnung und Weiterverarbeitung von Eisenerz erfahren.

Beim Besuch im Museumshof Kammern erfuhren die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Stufe unter fachkundiger Anleitung von Herrn Dr. Rüdiger Böckel und Fr. Barbara Sorgo viel Interessantes über die Arbeit der Bauern in früherer Zeit und konnten alte Gerätschaften auch erproben.

Die Schüler der 4. Stufe haben bereits im Oktober, in Zusammenarbeit mit Herrn Inspektor Weber Andreas von der Polizeidienststelle Mautern, ihre Radfahrprüfungen abgelegt.

In Vorbereitung auf das nahende Weihnachtsfest, wird schon eifrig für verschiedenste Auftritte geprobt. Besondere Freude bereitet 27 sangesfreudigen Kindern der Schule die gemeinsame Probenarbeit mit dem Musikverein Kammern. Das Weihnachtslied – Potpourri, welches mit großartiger musikalischer Begleitung des Musikvereins zur Aufführung gebracht wird, verlangt von jedem einzelnen Schüler nicht nur musikalisches Einfühlungsvermögen, sondern auch ein beträchtliches Maß an Feingefühl und Konzentration für einen stimmigen Zusammenklang.

Für das Zustandekommen dieses Projektes möchten wir uns an dieser Stelle auch sehr herzlich beim Musikverein Kammern, allen voran Herrn Martin Kaiser, bedanken.

Weiterer Dank für die stets wohlwollende Zusammenarbeit ergeht an alle fleißigen Muttis, Vatis, Omas und Opas sowie an das Team der Marktgemeinde Kammern, besonders Herrn



Bürgermeister Karl Dobnigg, die Freiwilligen Feuerwehren Kammern und Seiz und an die RAIBA Kammern. Namens des gesamten Lehrkörpers der Volksschule Kammern wünschen wir allen

**EIN SEGENSREICHES WEIHNACHTSFEST
SOWIE GESUNDHEIT, ZUFRIEDENHEIT UND
LEBENSFREUDE FÜR DAS JAHR 2011!**

VD Else Schwab



Schulbeginn – kleine Starthilfe !

Zu Schulbeginn stattete Bürgermeister Karl Dobnigg den Kindern der 1. Klasse Volksschule einen Besuch ab.

Als kleine Überraschung brachte er jedem Kind ein T-Shirt mit dem selbst gestalteten Logo der Volksschule Kammern mit.



Der Bürgermeister wünschte auf diesem Wege allen Kindern und Pädagogen ein fröhliches, interessantes und lehrreiches, vor allem aber unfallfreies Schuljahr und viel Spaß.



RE/MAX® Vision 2000
SCHARK IMMOBILIEN GmbH

Kennen Sie jemanden, der eine Immobilie kaufen oder verkaufen, mieten oder vermieten möchte?
Ich freue mich auf Ihre Empfehlung!

*Frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr
wünscht Ihnen
Heidi Hemmer*

Heidi Hemmer
0664/535 1990
E-Mail: h.hemmer@remax-vision.at

Hauptschule Mautern

Sport und Musik

Klassen mit Sport- und Musikschwerpunkt: So einfach lautet das erfolgreiche Konzept der HS Mautern. Ein vielfältiges Angebot in diesen beiden Bereichen bietet den Schülern immer wieder Spaß, Abwechslung und Freude, um dann beim Lernen im Schulalltag wieder mit Konzentration bei der Sache zu sein.

30 Jahre TREFF Trofaiach lautete die Einladung zum Jubiläum der erfolgreichen Monatszeitschrift TREFF Trofaiach. Der Chor der HS Mautern unter der Leitung von Hannelore Kraussler und die Volksmusikgruppe der HS Mautern waren eingeladen und stellten eindrucksvoll ihr Können unter Beweis.



Die Seminarbäuerin Aloisia Rainer aus Gaishorn am See besuchte die HS Mautern und brachte Schülern der 3. Klasse auf spielerische Weise den natürlichen Geschmack von Lebensmitteln nahe.

Die Erstklassler der HS Mautern schnupperten erfolgreich in die Wettkampfsituation beim Bezirks-Crosslauf in Leoben. Wir gratulieren den erfolgreichen Läufern der HS Mautern Vanessa Strubreiter (3. Platz) und Nico Weinappl (2. Platz) zu ihren Stockerlplätzen.



Vom Schreibtisch des Musikschuldirektors



Vorerst möchte ich allen Eltern herzlich danken, die ihren Kindern die Ausbildung an der Musikschule Mautern/Liesingtal ermöglichen. Allen Neuanfängern darf ich gratulieren, dass sie sich für ein Musikinstrument entschieden haben. Die Lehrkräfte der MS Liesingtal sehen ihre wichtigste Aufgabe, den Kindern nach modernen und motivierenden Methoden die Welt der Musik zu erschließen. Dabei gehen Sie mit gutem Beispiel voran und wirken im Kulturleben der Region als Künstler und Vorbilder. Für viele der SchülerInnen wird Musik zum Lebensinhalt und für einige Hochbegabungen wird an der Musikschule der Grundstein einer künstlerischen Karriere gelegt. Ich darf in diesem Zusammenhang die Leistungen der Gemeinden und politischen Verantwortlichen des Landes Steiermark hervorheben, die die Förderung des Musikschulunterrichts mit großem finanziellen Aufwand mittragen.

Ein herzliches Dankeschön!

KURZER RÜCKBLICK:

Open-Air Konzert der Musikschule im Klosterinnenhof in Mautern

Das Jahresschlusskonzert der Musik-

schule Mautern/Liesingtal fand im letzten Schuljahr am 6. Juli im Klosterinnenhof der Gemeinde Mautern statt. Friedrich Pfatschbacher, Direktor der Musikschule, konnte zahlreiche Ehrengäste, voran den Hausherrn, Bgm. Andreas Kühberger, zu diesem Open Air Konzert begrüßen. Hervorzuheben sind die hervorragenden Leistungen der Ensembles aus den Instrumentalklassen sowie die solistischen Beiträge. Bevor das Blasorchester seinen großen Auftritt hatte, konnte Bgm. Andreas Kühberger zusammen mit Dir. Pfatschbacher und Alfred Temmel zu den bestandenen Übertrittsprüfungen gratulieren.

Ganz besonders engagiert zeigte sich dann das Musikschulblasorchester unter der bewährten Leitung von Kap. MOL Alfred Temmel. Mit dem swingenden Stück »Brazil« am Schluss des Konzertes ging ein sehr intensives Schuljahr zu Ende. Wir gratulieren allen nochmals sehr herzlich!

TERMINE 2010/11:

Weihnachtliche Vorspielstunde der Blockflöten- bzw. Querflötenklasse Erhard Koch, Donnerstag, 23. Dezember 2010, Beginn: 15.30 Uhr, Konzertsaal der MS Mautern.

ALLGEMEINE VORSPIELSTUNDEN:

Mittwoch, 16. Februar 2011,
15:30 Uhr, Gemeindeamt Kammern
18:00 Uhr, Turnsaal/Kultursaal
der Gemeinde Traboch

Donnerstag, 17. Februar 2011,
15:30 Uhr, Konzertsaal der MS
Mautern
18:00 Uhr, Turnsaal der VS Kalwang
(zus. mit Schülern aus der Gemeinde
Wald)

Die Musikschule feiert im nächsten Jahr 20 Jahre (!) Musikschule Liesingtal. Zu diesem Jubiläum werden wir einen feierlichen Festakt, voraussichtlich am 28.5.2011, in der Turnhalle in Mautern begehen. Dazu dürfen wir Sie alle sehr herzlich einladen!

WIR WÜNSCHEN ALLEN SCHÜLER/INNEN NOCH WEITERHIN EIN ERFOLGREICHES SCHULJAHR, EIN FRIEDLICHES WEIHNACHTSFEST SO- WIE VIEL MUSIKALISCHEN ERFOLG IM NEUEN JAHR!

*Ihr Friedrich Pfatschbacher
(Direktor der Musikschule
Mautern/Liesingtal)*



Landesblumenschmuckwettbewerb 2010

Im August hat zum einundfünfzigsten Mal der Blumenschmuckwettbewerb des Landes Steiermark stattgefunden. Unter den landesweiten Bewerbern haben auch fünf Personen aus der Marktgemeinde Kammern an dieser Veranstaltung erfolgreich teilgenommen.

So konnten Herr Karl Lerch in der Kategorie »Bauernhöfe« sowie Frau Renate Baumann, Frau Christel Sprung und Frau Elfriede Zötsch in der Kategorie »Häuser mit Vorgarten« jeweils den Blumenpreis des Landes Steiermark in **Bronze** erringen. Frau Ilse Kühberger erhielt den Anerkennungspreis des Landes Steiermark.

Bürgermeister Karl Dobnigg gratulierte den glücklichen Gewinnern und dankte diesen herzlich für ihre Mühe und ihren Einsatz im Sinne der Ortsbildpflege.



Fischgewässer-Verpachtung

Öffentliche Ausschreibung

Die Marktgemeinde Kammern i.L. teilt mit, dass nachfolgendes Fischgewässer für die Zeit vom **1.7.2011 bis 31.12.2013** zur Pachtung vergeben werden:

»Dirnsdorferbach Quelle bis Löschteich Dirnsdorf«

Um Stellung eines Angebotes wird bis spätestens **31. Jänner 2011** ersucht.

Das Angebot muss den Absender und den von ihnen vorgeschlagenen, **jährlichen Pachtzins ohne Mehrwertsteuer** enthalten. Das Angebot ist fest zu verschließen und als **»Anbot für Fischwasserpacht«** deutlich zu kennzeichnen.

Nach der festgesetzten Frist werden die Angebote geöffnet und an den Meistbieter das entsprechende Fischgewässer vergeben. Die Kosten für Vertragserstellung sowie für Gebühren sind vom Pächter zu tragen.

Bei der Vergabe werden lt. gültigem **Gemeinderatsbeschluss nur Gemeindebewohner** mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Kammern i.L. berücksichtigt.

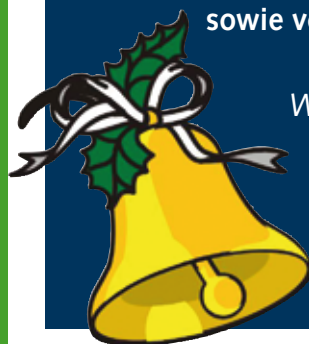
Der Bürgermeister
Karl Dobnigg

Kammern im Dezember 2010

MUSIKVEREIN KAMMERN

WEIHNACHTSLIEDER AM HEILIGEN ABEND

vorgetragen von den Bläsergruppen unseres Musikvereins, werden jeweils um 14:00 Uhr am Kalvarienberg (Kriegerdenkmal) Kammern und bei der Seizer Kirche sowie vor der Christmette erklingen.



Wir wünschen frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage und freuen uns über Ihr Kommen!

DACH+WAND SPENGLEREI
POLYTUIL-LEICHTDACH
DACHDECKEREI+SPENGLEREI
NEUHOLD Dach GmbH

A-8773 KAMMERN, Schwarzenbachweg 3
Telefon 0 38 44 / 83 53 Fax 0 38 44 / 83 5 34

Bgm. Dobnigg war Weinpate in Hadersdorf-Kammern

Unser Bürgermeister Karl Dobnigg wurde von unserer Partnergemeinde Hadersdorf – Kammern in NÖ eingeladen, die Weinpatenschaft für das Jahr 2010 zu übernehmen.

Aus diesem Grunde reiste eine Abordnung unserer Gemeinde unter Führung unseres Bürgermeisters am 13. November 2010 nach Niederösterreich.

Der Initiator dieser Partnerschaft, MR Dr. Rüdiger Böckel, informierte uns bei der Hinfahrt über die Entstehung und Entwicklung derselben.

Bei der gemütlichen Anreise besuchten wir bei herrlichem Spätherbstwetter das Benediktinerstift Göttweig, wo wir von einer Abordnung von Hadersdorf – Kammern, an der Spitze Frau Bürgermeister Liselotte Golda, begrüßt und empfangen wurden.

Nach einer gemeinsamen Führung durch die berühmte Stiftsanlage fuhren wir nach Strass im Strassertale in unser Quartier. Der Tag endete mit einem Besuch bei einem Heurigen.

Am Festtag trafen wir uns vor dem Gottesdienst im Gemeindeamt. Frau BGM Liselotte Golda zeigte uns den geschichtsträchtigen Sitzungssaal, berichtete uns über das Gemeindegeschehen und über die Geschichte unserer Partnergemeinde.

Anschließend formierten wir uns vor der Kirche und zogen in das Gotteshaus ein. Das Erntedankfest wurde sehr volkshen gestaltet. Pfarrgemeinderäte, Gemeinderäte, Lehrer, Schüler, Eltern und »Landsknechte« beteiligten sich aktiv am Gottesdienst. Unsere Abordnung wurde vom Obmann des Pfarrgemeinderates, vom Herrn Pfarrer und von der Frau Bürgermeister besonders herzlich begrüßt.

Der Höhepunkt des Gottesdienstes war natürlich die Taufe des neuen Weines. Unser Bürgermeister gab dem Wein



nach einer kurzen aber launigen Erklärung den Namen »Kammersteiner«.

Nach dem Auszug aus der Kirche traf sich die Gemeinde im Festsaal der Volksschule zur Agape. Nun konnte der soeben getaufte »Kammersteiner« verkostet werden. Es handelt sich um einen »Grünen Veltliner«, der großen Zuspruch fand.

Mit einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant »Färberstub'n« am Hauptplatz endete der offizielle Besuch.

Mit der Hoffnung, im nächsten Jahr eine Abordnung aus Hadersdorf – Kammern bei uns in Kammern begrüßen zu können, verabschiedeten wir uns von unseren gastfreundlichen und schätzenswerten Freunden.

Bevor wir uns endgültig auf den Heimweg machten, besuchten wir noch das Weingut Zach und kosteten bzw. kauften den einen oder anderen guten Tropfen aus dem Kampal.

W. Schopf

*Namens der Marktgemeinde Hadersdorf-Kammern
wünsche ich den BürgerInnen der Marktgemeinde
Kammern im Liesingtal ein gesegnetes Weihnachtsfest.*

Für das Jahr 2011 wünsche ich Ihnen vollste Schaffenskraft, viel Erfolg und vor allem Gesundheit.

Für die gute Partnerschaft zwischen unseren Gemeinden bedanke ich mich und freue mich schon auf ein positives Zusammenwirken im Neuen Jahr!

Mit herzlichen Grüßen
Liselotte Golda
Bürgermeisterin



Ferialpraktikanten 2010

Acht junge Menschen aus unserer Gemeinde hatten im Jahr 2010 wieder die Möglichkeit, in verschiedensten Bereichen des Kommunalwesens ein Praktikum zu absolvieren.

Diese acht Personen - Nina Köhl, Madeleine Köhl, Jennifer Krempf, Stefanie Golob, Elisabeth Schneider, Steven Knappitsch, Patrick Steinwender und Florian Schneider – praktizierten am Gemeindeamt, in der Bücherei, im Kindergarten und auch im Bauhof der Gemeinde.



Bürgermeister Karl Dobnigg lud die Absolventen nach Abschluss der Praktika zu einem gemeinsamen Abendessen in den Gasthof Judmayer ein und wünschte für den Start ins Berufsleben alles Gute!

Andreas Madlencnik – Gratulation zum Titel »Diplom-Ingenieur«

Herr Andreas Madlencnik aus Liesing hat sein Masterstudium »Industriologiestik« in Mindeststudienzeit abgelegt und am 26. März 2010 den akademischen Grad **Diplom-Ingenieur** verliehen bekommen.



Für seinen ausgezeichneten Studienerfolg wurde ihm der Rektor-Platzer-Ring von Rektor Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfhard Wegscheider übergeben.

Seit Mai 2010 ist er bei der Firma Siemens Industry Software GmbH in Linz als technischer Berater für Produktionsabläufe tätig.

Wir gratulieren Herrn Andreas Madlencnik sehr herzlich und wünschen für die weitere Zukunft alles Gute!



»Stars of Styria«

3 Lehrlinge aus Kammern erhielten begehrte Auszeichnung

Die Wirtschaftskammer Steiermark zeichnete wieder die besten Lehrlinge des Landes aus. In Niklasdorf wurden sie kürzlich zu »Stars of Styria« gekürt.

Großartige Leistungen in der Lehrlingsausbildung sowie beim Absolvieren der Meister- und Lehrbefähigungsprüfung waren im Wifi Niklasdorf bereits zum vierten Mal zentrales Thema.

Die Wirtschaftskammer ehrte hervorragende Lehrlinge und Meisterabsolventen, um ihre Leistungen ins Rampenlicht zu stellen. Auch die Lehrherren, die wesentlich ihr Scherflein zur gelungenen Ausbildung ihrer »Schützlinge« beitrugen, wurden geehrt.

Als sichtbares Zeichen bekam jeder eine Urkunde und eine Trophäe in Form eines Sterns.

Aus der Marktgemeinde Kammern wurden folgende Personen für einen »Lehrabschluss mit Auszeichnung« geehrt:

**Daniela Krautgasser
Patrick Blaschko
Sonja Prasshofer**

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die berufliche Zukunft alles Gute!

Ein besinnliches Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit für 2011

wünschen der Bevölkerung Bürgermeister, Gemeinderäte sowie Bedienstete der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal

Klaus Lobnik erkochte 12. Haube

Klaus Lobnik vom Gasthaus Spary ist es bereits zum 12. Mal gelungen, sich eine Haube im »Gault Millau« zu erkochen.



Koch Klaus Lobnik, der für das Gasthaus Spary in Kammern erneut seine Haube verteidigen konnte, und das seit 12 Jahren meinte dazu »Wir haben die Haube gehalten, zwar mit einem Punkt weniger. Das heißt: In die Hände spucken für das nächste Jahr, damit wir wieder 14 Punkte erreichen. Ich bin aber trotzdem zufrieden, dass wir erneut dabei sind, denn es ist schon wichtig, im Gault Millau vertreten zu sein.«

Für das nächste Jahr werde er sich auf eine noch etwas leichtere und gesündere Küche einstellen, denn im Gault Millau ist angemerkt, dass seine Küche ein wenig üppig sei. »Wir sind jedenfalls weiterhin auf dem richtigen Weg«, ist Klaus Lobnik überzeugt.

Und auch wir sind überzeugt, dass Klaus Lobnik auf dem richtigen Wege ist und gratulieren zur Auszeichnung und wünschen ihm für die weitere, kulinarische Zukunft besten Erfolg.



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Kammern, im Namen aller Dasinger und auch ganz persönlich bedanke ich mich recht herzlich bei Ihnen für die gelebte Freundschaft zwischen unseren Gemeinden.

In diesem Sinne wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2011

Ihre Partnergemeinde Dasing
Erich Nagl
1. Bürgermeister



Tierkörperverwertung Öffentliche Tierkörpersammelstelle in Pfaffendorf

Werte Tierbesitzer!

Wir weisen nochmals besonders darauf hin, dass die Marktgemeinde Kammern im Liesingtal seit August 2009 beim Anwesen der Familie Kapoun (03844/82 65 oder 0664/420 80 51) in Pfaffendorf eine öffentliche Tierkörpersammelstelle eingerichtet hat. Die Sammelstelle ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 bis 18:00 Uhr zugänglich.

Gemeindebürger von Kammern ha-

ben die Möglichkeit, eventuell anfallende Tierkadaver und Abfälle gleicher Art bei dieser Sammelstelle **kostenlos** zu entsorgen.

Die Marktgemeinde Mautern hat mitgeteilt, dass es immer wieder zu Entsorgungen bei der Sammelstelle in Mautern durch Personen von Kammern kommt, dies wurde durch die dort installierte Überwachungskamera bestätigt.



Wir weisen darauf hin, dass zukünftige Tierkörper-Entsorgungen in Mautern kostenpflichtig sind und von der dortigen Gemeinde verrechnet werden!

Hohe Auszeichnung für Herrn Ing. Lambert Schüssler

Goldenes Ehrenzeichen des Landes Steiermark

Bereits seit einem halben Jahrhundert (!) hat Herr Lambert Schüssler in der Obersteiermark das Ansehen der Wissenschaft und Kultur durch forschendes und lehrendes Wirken, besonders im Bereich der Erwachsenenbildung in hohem Maß gefördert. Zunächst für viele Jahrzehnte an seinem Dienstort im Bezirk Liezen und nunmehr in der Region des Liesing- und Murtales.

Durch zahlreiche Vorträge sowie Mitarbeit und Aufbau von Museumsprojekten (Geozentrum in Gams bei Hieflau, Forstmuseum Silvanum in Großreifling, Museumshof in Kammern) konnte Herr Ing. Schüssler auf hervorragende Leistungen verweisen. Nicht nur auf dem Gebiet der Grundlagenforschung, sondern auch im Bereich der Volkskultur durch Pflege, Vertiefung und Förderung von historisch wertvollen Kulturgütern und unschätzbarem Wissen hat Herr Schüssler auf sich aufmerksam gemacht.

Besonders freut es uns, dass Herr Schüssler Teile seiner hochwissenschaftlichen Sammlung sowie sein umfangreiches Wissen über die Paläontologie dem Museumshof Kammern zur Verfügung gestellt hat. Gemeinsam mit seiner Gattin Hermine beschäftigt sich Herr Ing. Lambert Schüssler unermüdlich mit der Präsentation seiner Ausstellungsobjekte und die Marktgemeinde Kammern, welche dem Ehepaar Schüssler inzwischen zur Heimat geworden ist, ist sehr stolz über diesen Einsatz.



So wurde Herrn Ing. Lambert Schüssler in Anwesenheit seiner Familie und vielen Freunden und Förderern sowie im Beisein von Bürgermeister Karl Dobnigg am 17. November 2010 in der Aula der Alten Universität Graz diese ehrenvolle Auszeichnung von Landeshauptmann-Stellvertreter Siegfried Schrittwieser überreicht.

Herzlich dürfen wir zu dieser hohen Auszeichnung gratulieren. Bedanken möchten wir uns aber vor allem für die Mühe und Unterstützung bei der Einrichtung des Museumshofes Kammern. Der Familie Schüssler noch viel Schaffenskraft, vor allem aber noch viele glückliche und interessante Jahre im Bereiche ihrer Tätigkeiten.

Ehrungen im Landespolizeikommando

Goldenes Verdienstzeichen wurde an Herrn Peter Weber verliehen.

Am 17. November 2010 fand im Landespolizeikommando in feierlichem Rahmen eine Ehrung von verdienten Polizisten statt. Herr Kontrollinspektor Peter WEBER von der Polizeiinspektion Mautern in Steiermark wurde mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet.

Herr Peter Weber hat sich in seiner 31-jährigen Dienstzeit durch überdurchschnittliche Arbeitsleistung und pflichtbewusste Dienstleistung ständig bemüht, gesetzte Organisationsziele zu erreichen bzw. zu übertreffen.

Seine überaus korrekte und vorbildliche Dienstleistung wurde von den Behörden und Ämtern lobend anerkannt.



Herzliche Gratulation zu dieser Auszeichnung!

Prim. Dr. Helmut Rolke im wohlverdienten Ruhestand

Nach 24-jähriger Tätigkeit ist der Leiter des Institutes für Anästhesiologie und Intensivmedizin des UKH Kalwang, Prim. Dr. Helmut Rolke, mit Ende November in den beruflichen Ruhestand übergetreten. Ihm folgt Prim. Dr. Gernot Maurer nach.

Helmut Rolke wurde 1945 in der Nähe von Jena geboren. Seine Eltern stammten aus Gablonz (Sudetenland) und wurden in den Kriegswirren aus ihrer Heimat vertrieben.

Er besuchte die Volksschule in St. Peter ob Judenburg, die Gymnasium-Unterstufe in Judenburg sowie die Oberstufe im Humanistischen Gymnasium in Mödling.

Sein Medizinstudium absolvierte Dr. Helmut Rolke an der Karl-Franzens-Universität in Graz, wo er 1976 promovierte. Seine Ausbildung zum Praktischen Arzt absolvierte er in Klagenfurt, Graz und Leoben. Die fachärztliche Ausbildung für Anästhesiologie und Intensivmedizin absolvierte Helmut Rolke

am LKH Leoben. Im April 1986 wechselte er in das UKH Kalwang, wo er nach dem Um- und Neubau des AUVA-Unfallkrankenhauses im Jahre 1994 die Leitung des Institutes für Anästhesiologie und Intensivmedizin übernahm.

Neben den fachspezifischen Aufgaben baute Dr. Rolke auch zunehmend die Schmerztherapie mit dem Schwerpunkt Wirbelsäulenbeschwerden in Kalwang aus. Prim. Dr. Helmut Rolke ist Mitglied nationaler und internationaler Schmerzorganisationen wie OESG, IASP, ASRA, ESRA und INS, seit 1994 auch Bezirksfeuerwehrarzt des Bezirks Leoben und diente als Bataillonsarzt beim Landwehrstammregiment 55 in St. Michael, wo er den Dienstgrad eines Hauptmannarztes bekleidete.

Primarius Rolke hat mit seinem Bemühen um die Schmerztherapie das Unfallkrankenhaus Kalwang weit über das Einzugsgebiet hinaus bekannt gemacht. Die Direktion der AUVA dankte ihm feierlich für seine besonderen Leistungen.



Bgm. Karl Dobnigg bedankte sich bei Prim. Dr. Helmut Rolke

Diesem Dank wollen wir uns anschließen und Herrn Primarius Dr. Helmut Rolke für seinen neuen Lebensabschnitt die herzlichsten Wünsche übermitteln. Wo es für ihn jetzt zeitlich doch leichter möglich ist, wünschen wir ihm viel Freude bei seinen Passionen und Hobbies wie die »Alte Geschichte des Vorderen Orients«, »Altgriechisch«, »ausgestorbene Sprachen«, dem Fliegenfischen und natürlich der Jagd.

Hohe Auszeichnung für Herrn Josef Sturm

Herrn Josef Sturm aus Kammern wurde am 22. November im Rahmen eines Festaktes in der Aula der Alten Universität von Landeshauptmann Franz Voves die **Steirische Lebensrettungsmedaille** am weiß-grünen Band überreicht.

Zu einem folgenschweren Zwischenfall kam es bei einem Flug von deutschen Piloten mit 14 Ultraleicht-Flugzeugen von Bayern Richtung Italien. Einer der Piloten verlor zu sehr an Höhe. Bei dem Versuch einer Notlandung streifte sein Flugzeug eine Hochspannungsleitung der ÖBB, stürzte mit dem Cockpit nach unten auf eine Wiese und begann zu brennen. Josef Sturm gelang es, den Piloten aus dem Cockpit zu befreien und von dem brennenden Flugzeug wegzuziehen.





SEPP's - BAUERNMETZGEREI

ÖFFNUNGSZEITEN
 Dienstag - Freitag
 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
 Wenn geschlossen: Anruf unter
 Tel. 03844 / 82 65, Mob. 0664 / 420 80 51
 A- 8773 Kammern, Pfaffendorf 7

*Bitte für die Weihnachtsfeiertage
 um tel. Vorbestellung – Danke!*

Fubiläen

in unserer Gemeinde



75

FRANZ STANGL



80

ANNA WINKLER



80

ILSE WOLFGRUBER



75

KATHARINA KISLICK



80

ELISABETH NIMPFER



80

HELMUT AIGNER



75

CHRISTINE SALLFELNER



75

ERNST ZAUNER



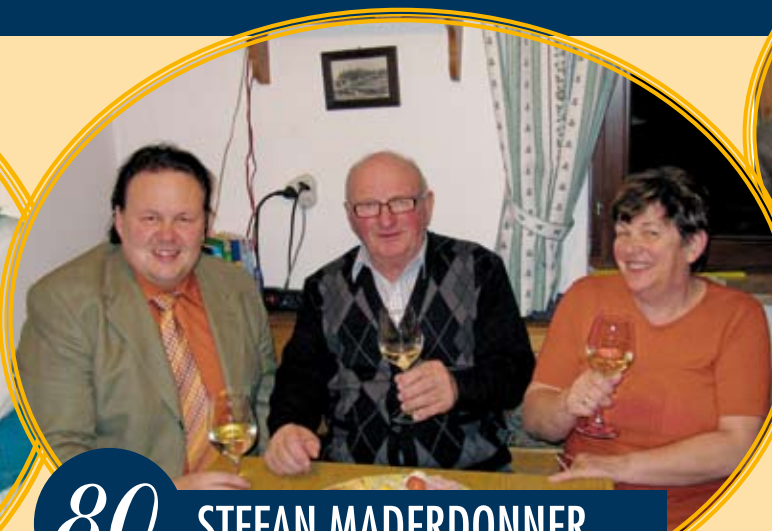
80

BRUNHILDE POSCHAUKO





80 HERMANN KÜHBERGER



80 STEFAN MADERDONNER



85 KARL KAIER



80 JULIANA RAMSENTHALER



85 KARL MODER



85 LEOPOLDINE KAUFMANN



90 MARIA ERDKÖNIG



85 FRANZISKA REZAC



85 CHRISTIANA GAMSJÄGER



90 JUSTINE STEFANC



90 VIKTORIA LANNER



85 ADELHEID KOCSISAN



92 KATHARINA ADANIC



90 MARIA JANSENBERGER

Eheschließungen 2010



KISLICK Christina und
Ing. LEDERER Martin



STAUBER Karoline und
RUPPNIG Johann



GRAF Sylvia und
BAUER Rene



HOCHFELLNER Andrea und BECK Gerhard
OLSCHNÖGGER Karin und BECK Thomas



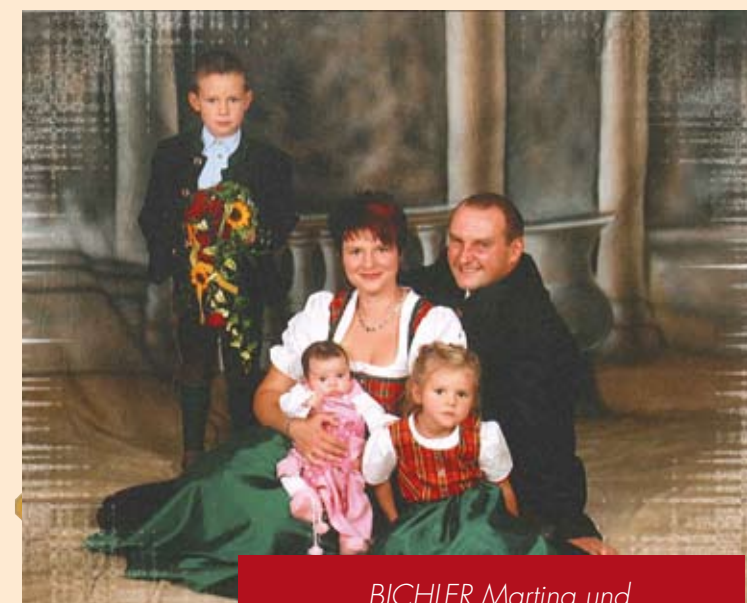
SCHAFHUBER Heidemarie
und POSCH Andreas



KOLLAND Christina und
LAHMER Johannes



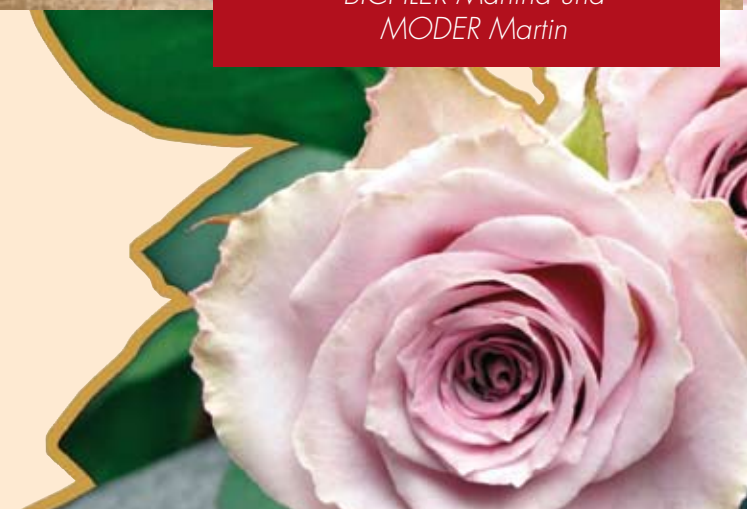
NEMECEK Margareta und
KAIER Karl-Heinz



BICHLER Martina und
MODER Martin



RUPP Edith und
EDLINGER Friedrich



GEBURTEN 2010



Miriam Viktoria WENTNER



Sebastian Walter SCHMUCK



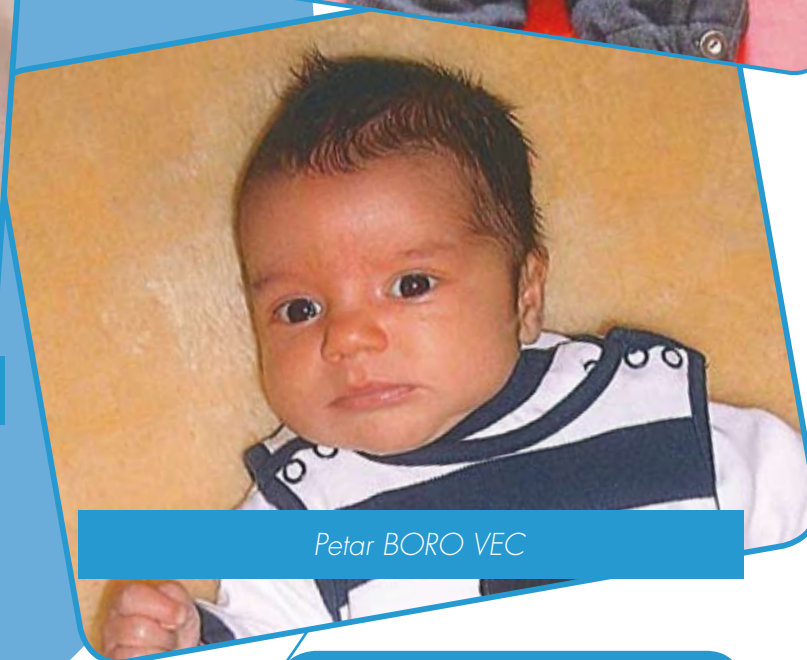
Matthias Josef LOTZ



Felix Franz KÖNIG



Thomas Albert BUTTER



Petar BORO VEC



Sophia Florentina KAPAUN

EBENFALLS ZÄHLEN ZU DEN
JÜNGSTEN BÜRGER DER
MARKTGEMEINDE KAMMERN:

Eric Paul HEBENSTREIT
Julian HOCH
Ben KLINGSBIGL
Hanna MODER
Lukas Franz STEINEGGER
Nico THIESSEN

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT ...

Werte Bevölkerung!

Aus gegebenem Anlass erlaubt sich die Marktgemeinde Kammern i.L. auf nachfolgende Bestimmungen hinzuweisen.

Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung i.d.g.F. haben die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen die Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteigen und Gehwegen, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft** in der Zeit von



6:00 – 22:00 Uhr

von Schnee und von Unreinheiten gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Wird durch die Missachtung dieser Bestimmung ein Mensch an seinem Körper oder an seiner Gesundheit verletzt, so haftet derjenige für den Ersatz des Schadens, der für die ordnungsgemäße Freihaltung und Streuung verantwortlich ist.

Sie werden daher in Ihrem eigenen Interesse gebeten, entsprechend der vorangeführten Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung zu handeln.

Ihr Bürgermeister

Karl Jobnigg

Sterbefälle

Die Marktgemeinde Kammern trauert um die im Jahr 2010 verstorbenen Gemeindeglieder

Stefanie HAIßL	85	Josef Thomas HORVAT	41
Erika KÄFER	80	Alois SAPELZA	64
Josef ZAMBERGER	81	Erika OBERGRUBER	81
Raimund MARCHLER	78	Jürgen LEITNER	34
Herbert LICHTENEGGER	65	Genovefa PAYR	84
Maria LEITNER	55	Erwin PRASSHOFER	56
Maria BRANDNER	88		

Sterbefälle (Seniorenhaus VIOLA)

Johann STRASSER	87	Julie ROSSKOGLER	86
Elfriede KOVACS	87	Rosa SCHEUCHER	88
Erika SCHLAGER	77	Dorothea EGLAUER	84
Stefanie FIDLER	78	Josefa SCHWARZ	86
Johann SZINYUR	90	Antonia KÜHBERGER	79
Johann PREIN	82		
Karl KÖNIG	82		
Gerta KNABL	86		

Gedanken zum Jahresende!

»Manita« – in der deutschen Übersetzung bedeutet dieser aus dem kamerunischen Bafang stammende Begriff »Wir halten zusammen«. So nennt sich auch der Afrikachor aus Heidelberg, welchen wir im heurigen Sommer in Kammern begrüßen durften. Gewiss stellte dieser so überaus lebenswerte als auch wertvolle Besuch den Höhepunkt unseres heurigen Chorlebens dar. Dankbar denken wir zurück an jene Tage, wurde doch der Grundstein für eine lange Freundschaft gelegt!

Nach seiner alljährlichen Sommerpause traf der Singkreis dann Anfang September wieder zur ersten Probe zusammen, galt es doch, sich bereits auf anstehende Termine vorzubereiten. Gestatten Sie mir, liebe Leser, an dieser Stelle unserer Chorleiterin Josefine Toblier den Dank der gesamten Chorgemeinschaft auszusprechen. Auch 2010 zeichnete sie sich durch ihr Engagement, ihre Begeisterung

riges Bestandsfest und feierte an diesem Abend mit vielen Chören des Bezirkes. Aus unserem Ort nahmen auch die Sängerrunde Kammern sowie der Ulrichschor teil. Sängerinnen und Sänger präsentierten ihre Darbietungen vor einem sehr zahlreich erschienenen Publikum. Der Abend erwies sich als überaus gelungene Veranstaltung.

Es gibt im Leben für alles eine Zeit, eine Zeit der Freude, der Stille, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Am 22. Oktober oblag uns die schmerzliche Aufgabe, Herrn Jürgen Leitner auf seinem letzten Weg zu begleiten. Zutiefst betroffen angesichts dieses schweren Schicksalsschlages entbieten wir seinen Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen viel Kraft und Gottes Hilfe für die kommende Zeit!

Das Arbeitsinspektorat Leoben feierte am 9. November seinen 110.

Geburtstag. Seit 1. August 1900 ist diese so wichtige Behörde, bei welcher auch unser Chormitglied, Frau Dipl.Ing. Johanna Gänsl, beschäftigt ist, für die gesamte Obersteiermark im Einsatz. Der



und ihren unglaublichen Einsatz aus! Am 25. September nahmen wir am »Ursprung-Singen« in Wald am Schoberpass teil. Es war dies die Auftaktveranstaltung im Rahmen des Projektes »Xangwerk«.

Dieses Volkskulturprojekt des Palten- und Liesingtales hat es sich zum Ziel gesetzt, das traditionelle Volkslied, bestehend aus dem bodenständigen Liedgut, zu erhalten und im neuen Steirerlied weiterzuentwickeln. »Xangwerk« dient vorwiegend der Förderung der Volkskultur mit dem Schwerpunkt Gesang. Am 16. Oktober fand das Bezirksingen in St. Michael statt. Der MGV St. Michael beging heuer sein 110jäh-

Singkreis Kammern durfte die Feierstunde in Leoben musikalisch umrahmen.

Ende November wirkte unsere Chorgemeinschaft, so wie schon im Vorjahr, beim Adventmarkt in Göss mit. Das Stift bietet mit seinem wunderbaren Innenhof, genannt »Brunnhöfl«, einen äußerst stimmungsvollen Rahmen, um einen besinnlichen Adventbeginn zu feiern.

Eine der schlimmsten Naturkatastrophen des heurigen Jahres war wohl die Flutkatastrophe in Pakistan. Fassungslos denkt man zurück an die Bilder und Berichte über dieses Land, welches noch Jahre brauchen wird, um sich einigermaßen zu erholen. Konfrontiert mit dermaßen großem Leid darf man wohl ganz bewusst den Begriff der »Nächstenliebe« bemühen. So veranstaltete der Singkreis am vierten Dezember ein Benefizkonzert in der Pfarrkirche. Ein südafrikanisches Sprichwort besagt: »Gehe ich vor dir, dann weiß ich nicht, ob ich dich auf den richtigen Weg bringe. Gehst du vor mir, dann weiß ich nicht, ob du mich auf den richtigen Weg bringst. Gehe ich neben dir, so werden wir gemeinsam den richtigen Weg finden!« In diesem Sinn hoffen wir, gemeinsam einen kleinen Beitrag geleistet zu haben, die Not und das Elend in Pakistan zu lindern.

Gerne dürfen wir auch im heurigen Jahr den Christtag in der Pfarrkirche musikalisch umrahmen. An dieser Stelle wünscht Ihnen der Singkreis Kammern ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest sowie viel Glück, Freude und Gesundheit für das Neue Jahr!

Nun darf ich meine Ausführungen zu Ende bringen, abschließend ein paar Zeilen von Joseph von Eichendorff:

*»Sterne hoch die Kreise schlingen,
aus des Schnees Einsamkeit
steigt's wie wunderbares Singen –
O du gnadenreiche Zeit!«*

Ihr Singkreis Kammern
Barbara Kugelweis



GRAZER WECHELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft



Ihr Versicherungsteam:

Mario Pöttler & Ramona Kaiser

0699/106 84 958

0699/107 22 753

8773 Kammern, Liesing 24, E-Mail: ramona.kaiser@grawe.at

Wir wünschen den Einwohnern von Kammern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Fonds • Bausparen • Leasing

Ulrichs-Chor Seiz

Ein kurzer Rückblick auf das zur Neige gehende Jahr zeigt uns wieder einmal, dass ein Jahr mit Gesang immer ein gutes, mit Glück verbundenes ist. Sei es bei unseren Auftritten, wie dem Liederabend im Mai, dem Adventsingen im Dezember in der Ulrichskirche, bei den vielen kirchlichen Veranstaltungen, bei denen wir mitwirken durften, oder ganz einfach bei den wöchentlichen Singproben. Es ist immer eine gewisse Spannung und je nach Veranstaltung auch mehr oder weniger Lampenfieber dabei. Und nach einem gelungenen Auftritt dieses wohlthuende Gefühl mit der Gewissheit, dass sich der große Aufwand wieder gelohnt hat. So auch beim diesjährigen Bezirkssingen im Volkshaus in St. Michael, dem eine harte Probenarbeit vorangegangen ist. Haben wir doch für unseren

eigenen Beitrag ein nicht ganz einfaches Stück von Hubert von Goisern ausgewählt. Zwei Lieder durften wir mit unserem Partnerchor, dem Gesangsverein Kalwang, vortragen. Das gemeinsame Singen mit Kalwang lief vom ersten Ton an so gut, als ob wir schon wochenlang zuvor geprobt hätten. Zum Abschluss gab es noch ein gemeinsames Lied der gesamten gemischten Chöre und der Männerchöre, wobei jeweils weit über 100 Sängerinnen und Sänger auf der Bühne standen.



Ein schöner und in jeder Hinsicht gelungener Abend.

Der Ulrichs-Chor wünscht Ihnen und Ihrer Familie gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

EBM - Mühlgraben

Bei der Jahreshauptversammlung am 26. 11. 2010 wurde folgender Vorstand einstimmig gewählt:

Obmann:	Josef Csatalinatz
Obmann-Stv.:	Eduard Engel
Schriftführer:	Anneliese Schneider
Schriftführer-Stv.:	Julia Brandner
Kassier:	Eduard Engel
Kassier-Stv.:	Ingrid Hüttenbrenner



Wanderausflug nach Gamlitz am 25.11.2010

Die Fahrt führte in die Südsteiermark, in das größte Weinanbaugebiet Österreichs. Nach der Besichtigung des Weinmuseums Schloss Gamlitz und Weinverkostung ging es weiter zur Grenzland-Weinstraße.



Nach einer feuchtföhlichen Wanderung kehrten wir bei der Buschenschank ein – da gab es einen guten Wein. Zurück ging es nach Gamlitz zum Backhendlschmaus. In guter Stimmung ging es zurück in Richtung Heimat.

Beim Kirta-Standl war's gesellig und fein, und der Csati, unser Obmann, lädt uns immer zum Sturmfest ein.

Ein besonderes Dankeschön an die Familie Csatalinatz!

Ankündigung:

06.01.2011: 1. Kammersteiner-Trophäen-Taferlschießen, Eisbahn beim Gh. Kislick

Über's Proben und die Geselligkeit

Frisch gestärkt von der Sommerpause läuteten wir mit zwei bereits schon traditionellen Frühschoppenausrückungen, einerseits beim 3-Tage-Zeltfest der SPÖ, andererseits beim Fetzenmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Kammern sowie der Umrahmung des Nassbewerbs der Freiwilligen Feuerwehr Seiz die zweite, für uns musikalisch arbeitsintensive, Jahreshälfte ein. Bereits Anfang September – mit der Konkretisierung des diesjährigen Wunschkonzertthemas – stand für uns fest, dass diese uns übungstechnisch einiges abverlangen würde, die Arbeit konnte also beginnen.

Neben unseren regelmäßig stattfindenden Musikproben wurde mit der Veranstaltung eines Probenwochenendes – unterrichtet von auswärtigen Referenten – nicht nur unser musikalisches Können verbessert. Auch die Kinder der Volksschule waren mit viel Spaß und Enthusiasmus beim gemeinsamen Üben dabei. Sie hatten nämlich unter der Leitung der Direktorin Else Schwab ein Gesangsstück für das Wunschkonzert einstudiert, bei dem wir sie begleiten durften. Da bekanntlich ja nach der Arbeit das Vergnügen kommt, gab es für die Kinder anschließend die Möglichkeit unsere Instrumente auszuprobieren, was diese auch mit Begeisterung taten. Besonders das Schlagwerk übte offenbar große Faszination auf sie aus. Und wer weiß, vielleicht steckt ja in dem einen oder anderen ein kleiner Virtuose?

Auch personelle Veränderungen standen ins Haus. Unsere Vereinsstatuten – einsehbar unter www.musikverein-kammern.at – schreiben alle vier Jahre die Abhaltung einer Generalversammlung und damit die Wahl eines neuen Vorstandes vor. Im Ok-

tober war es soweit. Ein neu strukturiertes Team unter bewährter Leitung nahm das Vereinsgeschick in seine Hand.

Neben all der Arbeit und dem Proben dürfen aber auch Geselligkeit und Miteinander nicht zu kurz kommen. So lösten wir – ebenfalls im Oktober – den von uns beim diesjährigen Leobener Faschingsumzug gewonnenen ersten Preis natürlich gerne ein. Denn der Auftritt als Asterix und Obelix, mit dem wir für Furore gesorgt hatten, bescherte uns einen Ausflug in die Brauerei Schladming mit anschließender Besichtigung des Schlosses Trautenfels. Die riesigen Gärungstanks versetzten nicht nur die Großen unter uns in Erstaunen, auch die spätere Verkostung des davor Gesehenen ließ so manches Biertrinkerherz höher schlagen. Mit interessanten Ausführungen zur Kultur- und Naturgeschichte des Ennstals sowie der Besichtigung der Sonderausstellung »Der schaffende Mensch - Welten des Eigen-sinns« in Trautenfels rundeten wir unser kulturelles Programm ab und ließen den Abend in Öblarn beim Gasthof »Bäck'n Hansl« in geselliger Runde ausklingen. Besondere Freude bereitete es uns, dass dort so manch altgedienter Musiker wieder zum Instrument griff, um sein Können unter Beweis zu stellen. Man munkelt übrigens, dass auch nach der Ankunft in Kammern noch der eine oder andere vergorene Gerstensaft zwecks Qualitätsvergleichs die Kehlen passierte.

Bei ungewohnt warmen Temperaturen fand die musikalische Umrahmung des Allerheiligenfestes statt und mit der Teilnahme einer kleinen Gruppe bei der Einstimmung in den Advent am Marktplatz konnte die besinnliche Zeit des Jahres beginnen.



Als bereits etablierten Fixpunkt und zugleich Abschluss des musikalischen Jahres stand am 11. Dezember unser Wunschkonzert am Plan. Sorgfältig ausgewählte und gut eingeübte Stücke sowie die gesangliche Leistung der Volksschulkinder beim »Winterspaß« stießen auf reges Interesse und lösten nicht nur bei Eltern, Tanten, Onkels, Omas und Opas große Begeisterung und verdienten Beifall aus. Martin Kaiser meisterte bravourös die Doppelbelastung als Moderator und Kapellmeister. Erst die zahlreichen Ehrungen, verliehen von Obmann Josef Zötsch, Bezirksobmann Mario Krasser und Bürgermeister Karl Dobnigg, verschafften ihm eine kurze Verschnaufpause.

Folgende langjährige Mitglieder erhielten Ehrenzeichen: Kreditsch Irmgard und Stabler Markus – 10 Jahre Bronze, Ranninger Ursula und Frieß Robert – 15 Jahre Silber, Kogler Friedrich – 40 Jahre Gold. Für besondere Verdienste im Steirischen Blasmusikverband wurde Kaiser Martin die Ehrennadel in Silber und Zötsch Josef das Verdienstkreuz in Silber am Band verliehen. In diesem Rahmen wurde auch Altbürgermeister Josef Sprung herzlichst zum 70. Geburtstag gratuliert.

Neben traditionellem Marsch und Polka fand auch die Operette ihren Platz im Konzert, im zweiten Teil wurden mit Elvis Presley, Connie Francis, Joe Cocker und den Beatles die 60er Jahre in den Mittelpunkt gestellt. Erwähnenswert ist noch das frei gespielte Querflötensolo von Christine Toblier beim »Soul Bossa Nova«, welches für einen heftigen Zwischenapplaus sorgte. Als Draufgabe wurden »New York, New York« und der Marsch »Dem Land Tirol die Treue« geboten, was mit Standing Ovationen belohnt wurde.

ZUM SCHLUSS BLEIBT NUR NOCH ZU SAGEN:

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreis ihrer Lieben sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Mit Spannung erwarten wir die Herausforderungen, die das kommende Jahr für uns bereit halten wird und freuen uns, Sie musikalisch durch Selbiges begleiten zu dürfen.

Klostermann Eva



Neues von der FF Kammern

Sehr geehrte Bevölkerung von Kammern, liebe Leser!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und ich darf Ihnen mit den nächsten Zeilen über unser zweites Halbjahr 2010 im Feuerwehrleben der FF Kammern berichten.

Nachdem wir wie berichtet am 8. Mai 2010 unsere neue Fahrzeughalle bezogen und unser neues WLF-K in Dienst gestellt hatten, standen die letzten Monate im Zeichen des Vertrautwerdens und des Übens mit dem »Neuen«. Neben den montäglichen Übungen gab und gibt es auch noch spezielle Übungen mit dem WLF-K. »Übung macht den Meister« heißt es in einem Sprichwort. In der Zwischenzeit hatten wir auch schon einige Einsätze wie z.B. Bergeinsätze oder auch Katastropheneinsätze zu absolvieren. Im Großen und Ganzen war das heurige Jahr ein sehr turbulentes Einsatzjahr. Aber neben der Einsatzfähigkeit hatten wir auch Zeit für Gesellschaftliches und für Kameradschaftliches.

Nach der Urlaubszeit fand am 5. September 2010 unser weithin bekannter Fetzenmarkt in der Halle der Fa. Wolf Plastics statt. Die ganze Woche über wurde fleißig alles Mögliche zusammengetragen, sortiert, repariert, fein säuberlich aufgestellt und zum Verkauf angeboten. Die Fahrräder wurden bereits um 7:00 Uhr ver-

steigert und pünktlich um 8:00 Uhr öffneten wir die Tore und die wartende Menge riss uns förmlich die Sachen aus der Hand. Als es dann um 10:00 Uhr etwas ruhiger wurde, spielte unser Musikverein Kammern einen zünftigen Frühschoppen. Ich danke allen Mitwirkenden und bitte unsere Bevölkerung von Kammern auch nächstes Jahr wieder um ihre Unterstützung. Unterstützung in der Form, dass sie brauchbare aber nicht mehr benötigte Sachen aufbewahren und nicht irgendwelchen umherziehenden »Sammlern« mitgeben. Es kommt uns allen zugute.

Ein sehr fröhliches Wochenende war das vom 2. Oktober. Es war das Wochenende, an dem wir unsere Kameraden in Kammern/Hadersdorf besuchten. Bereits um 10:30 Uhr wurden wir im Rüsthaus herzlich empfangen. Nach dem Mittagessen im Nachbarort begaben wir uns, im »Loisium« in Langenlois, auf den Weg des Weines. Es ist dies ein Museum der besonderen Klasse. Die Führung verläuft durch Weingärten, hinunter in Weinkeller (riesig wie ein Labyrinth) durch ein altes Weingut zurück zum Ausgangspunkt, wo zum Abschluss eine Weinverkostung anstand. Wein war sowieso das dominierende Thema an diesem Wochenende. Sehr angetan waren wir auch vom Wein des Topwinzers Josef Hirsch. Von dort ging es direkt zum Heurigen mit offenem

Ausklang. Am Sonntag verabschiedeten wir uns schon am Vormittag und fuhren auf der Donau nach Spitz zum Mittagessen. Abgerundet wurde der Nachmittag mit einem Besuch in der Whiskey-Destillerie in Roggenreith. Der Besuch war sehr herzlich und wir freuen uns schon auf ein baldiges Wiedersehen.

Den vorläufigen Abschluss unseres Feuerwehrjahres bildete die Weihnachtsfeier am 27. November im Gasthaus Viertler in Kalwang. Nach einem guten Essen versuchten wir uns auf der Kegelbahn und stellten unser Können auf die Probe. Obwohl einige mehr Bekannte als Kegel trafen, war es ein sehr gemütlicher Abend.

So soll es auch sein. Wir arbeiten das ganze Jahr über unentgeltlich für die Allgemeinheit und nehmen freiwillig so manches auf uns, da sind solche Stunden ein kleiner Ausgleich.

So möchte ich all meinen Kameraden für die eifrige Arbeit im abgelaufenen Jahr danken und zugleich wieder für das neue Jahr motivieren. Bei Ihnen, geschätzte Bevölkerung, bedanke ich mich für die Unterstützung, hoffe im neuen Jahr wieder genug davon zu bekommen und wünsche uns allen eine friedliche, fröhliche Weihnachtszeit und ein gesundes glückliches neues Jahr 2011.

Hans-Peter Leder

Die Freiwillige Feuerwehr Seiz berichtet...

Fahrzeugsegnung und Seizer-Umgang

Am Sonntag, den 4. Juli wurde in Seiz das neue Fahrzeug LKW-A übergeben.

Nach der heiligen Messe und dem Seizer-Umgang wurde das neue Fahrzeug von Hr. Pater Koloman Viertler und Diakon Gerald Wagner gesegnet.



Im Beisein, unseres leider inzwischen verstorbenen Bezirksfeuerwehrkommandanten LFR Erich Strohhausl, wurden von Bürgermeister Karl Dobnigg die Fahrzeugschlüssel an den Kommandanten, HBI Günter Hoffellner, übergeben. In diesem feierlichen Rahmen wurden auch einige Kameraden für ihr langjähriges und außerordentliches Wirken ausgezeichnet. HFM Franz König sen. für 50 jährige und BM Günter Waggermayer für 25 jährige eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens. Mit dem

Verdienstzeichen 3. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes wurden OBI Helmut Ofner und OLM Ernst Mündler ausgezeichnet.

Bürgermeister Karl Dobnigg überreichte HBI Günter Hoffellner auch eine Statue des heiligen Florians, die im Rüsthaus bereits einen Ehrenplatz eingenommen hat. Besonders bedanken möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Seiz bei den Fahrzeugpatinnen für die Zuwendungen und Glückwünsche anlässlich der Fahrzeugsegnung. Im wunderschönen Rahmen unseres Festplatzes vor dem Rüsthaus fand die Fahrzeugweihe am Nachmittag einen gemütlichen Ausklang.

Bezirksnassleistungsbewerb und Strohfest

Am Samstag, den 18. September hat die Freiwillige Feuerwehr Seiz den Bezirksfeuerwehr-Nassleistungsbewerb und das bereits traditionelle Strohfest veranstaltet. Unter Beweisleiter ABI Manfred Harrer konnte der Nassleistungsbewerb reibungslos und unfallfrei über die Bühne gehen. Die Bewerbungsgruppe der FF Seiz konnte den Bewerb Bronze A und Silber A gewinnen. Auch der Wanderpokal konnte von unserer Bewerbungsgruppe nach Seiz geholt werden. Als Besonderheit wurde auch ein Vergleichskampf der Feuerwehrjugend und deren Eltern durchgeführt.

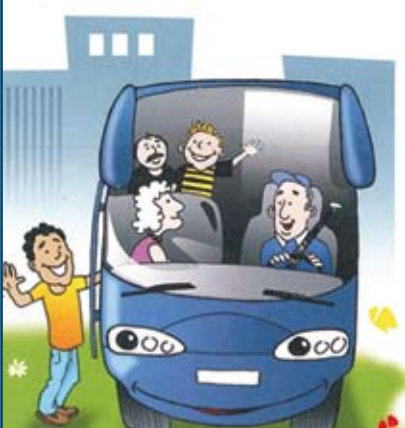


Anders als bei den vorigen Gruppen wurde nur die Zeit gewertet und auf Fehlerpunkte verzichtet. Diese Regelung kam den Eltern sehr zugute, da sie mit einem knappen Vorsprung den Vergleichskampf für sich entscheiden konnten. Allerdings hätte es mit Wertung der Fehler anders ausgesehen, da die Eltern 50 Fehlerpunkte ausgefasst haben und die Jugend fehlerfrei gearbeitet hat.

Die Siegerehrung wurde im Rahmen des Strohfestes von ABI Manfred Harrer, ABI Johann Diethart und Vizebürgermeister Hannes Nimpfer durchgeführt.

Nach der Siegerehrung hatten die teilnehmenden Bewerbungsgruppen reichlich Gelegenheit, ihre Siege bei unserem Strohfest zu feiern.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Seiz danken für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2011.



ING. ULRICH BUSREISEN GMBH
Luxusbusse mit 50, 30 und 8 Sitzplätzen

08.01.2011: Fahrt zum Kabarett Simpel	
21.01.2011: Faschingssitzung „Narrisch guat“ in Bärnbach	pro Person € 49,-
26.01.2011: Barbara Karlich Show	pro Person € 26,-
26.02.2011: Fahrt zum Kabarett Simpel	pro Person € 69,-

Frohe und gesegnete Weihnachten wünscht Familie Ulrich!

Ihr Partner – wenn es um Busreisen geht!

A-8773 Kammern, Mochl 25, Tel.: 03844/8311 (Fax 4), Handy: 0650/2307775, e-mail: bus.ulrich@aon.at

Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2011 wünscht der Bevölkerung von Kammern sowie den geschätzten Gästen

Landgasthaus Giefl

Seiz 5 | 8773 Kammern | Tel.: 03844/82 03 | Fax: DW 5
www.landgasthof-giefl.at

Warme Küche: Mo bis Do 16:00 - 22:00 Uhr, Sa 11:00 - 14:00 Uhr, 18:00 - 22:00 Uhr
Sonn- und Feiertag 11:00 bis 15:00 Uhr (Abends geschlossen), Freitag Ruhetag





Hundesportverein Kammern

Ein lehrreiches Hundeschuljahr neigt sich wieder einmal dem Ende zu.



Nach der Kurseinschreibung am 04. September haben sich die Hundeführer sogleich in die Aus- und Weiterbildung ihrer Hunde gestürzt und fleißig für die bevorstehende Ortsgruppenprüfung trainiert. Seit der Installation der Flutlichtanlagen besteht für unsere Hundeführer die Möglichkeit, trotz einfallender Dunkelheit auf den Kursplätzen zu arbeiten.

Das Ergebnis des »harten« Trainings musste am 31. Oktober bei der Orts-



gruppenprüfung unter Beweis gestellt werden. Neben den üblichen BH und BgH Prüfungen (Begleithundeprüfung), bei denen insgesamt 12 Hunde und deren Hundeführer angetreten sind, durfte unser Leistungsrichter Heinz Zierler auch 2 Schutzhundeprüfungen abnehmen.

Um an der Schutzhundeprüfung (ÖPO) teilzunehmen, müssen mehrere Disziplinen bestritten werden. Neben der Gehorsamsprüfung und der Schutzhundearbeit ist eine Fährte auszuarbeiten. Damit dieser Teil der Prüfung gut gelingt, bedarf es nicht nur eines konsequenten Trainings, auch das gewisse »Know-how« ist dabei gefragt. Ende Oktober konnten unsere Hundeführer ihr Wissen beim Fährtenseminar dazu noch vertiefen.

Hierbei möchte sich der ÖRV Kammern auch bei den umliegenden Landwirten bedanken, die uns erlaubt haben, ihre Wiesen als Fährtenplätze zu nutzen.

Doch nicht nur unsere Hundeführer

lernen ständig etwas dazu, auch unsere Trainer haben an diversen Fortbildungen teilgenommen, und so hat der Breitensport am Hundeplatz Einzug gehalten. Neben dem Slalomparcours und dem Hürdenlauf – ist der Hindernislauf eine willkommene Abwechslung für alle. Der Breitensport unterstützt die Bindungsarbeit zwischen Mensch und Hund, fördert die Kondition der Hundeführer und ist einfach nur Spaß für Jung und Alt.



Das Schutzhelferseminar bildete einen der letzten Höhepunkte der diesjährigen Hundeschulsaison. Zahlreiche Teilnehmer aus ganz Österreich haben sich am Gelände eingefunden, um gemeinsam mit dem ÖRV Ausbilder Harald Pint dieses Seminar zu erarbeiten.

Mehr Informationen und interessante Fotos finden sie auf unserer Homepage unter: www.hundeschule-kammern.com

Ihre Birgit Niemand (Obfrau) und das gesamte Team des 1. Liesingtaler Hundesportvereins

Raiffeisen Meine Bank

Raiffeisen wünscht schöne Feiertage und ein erfolgreiches Neues Jahr.

www.raiffeisen.at



Steiermärkische Berg- u. Naturwacht

Ortseinsatzstelle Kammern i.L.

Herr Andreas Aigner ist nicht nur Berg- und Naturwächter in der Ortsstelle Kammern, er ist seit 1. Juni 2010 auch ein fachlich ausgebildeter Ameisenheger.

Andreas Aigner schützt nicht nur die Hügel bauenden Waldameisen, sondern er führt auch Notumsiedlungen oder Neuansiedlungen von Waldameisen durch. Die Hügel bauenden Waldameisen stehen streng unter Naturschutz und müssen daher auch geschützt werden, um den Fortbestand zu erhalten.



Neuwahlen bei den Reiting Biker'n

Aufgrund des Rücktrittes unseres Präsidenten Sigi Hochfellner und unserer Meggy als Schriftführerin haben die Reiting-Biker am 5. November im Rahmen der Jahreshauptversammlung den Vorstand neu gewählt. Zum neuen Präsidenten berufen wurde Gottfried Gostentschnigg, als Event-Manager hat Erwin Madlencnik eine völlig neue Aufgabe übernommen, die Position des Schriftführers hat Michi Jesner angenommen und als ihre Stellvertreterin wurde unsere Sonja Madlencnik bestätigt. Als Ehrengast dieser Veranstaltung durften wir Herrn Bürgermeister Karl Dobnigg begrüßen.



Unser Vorstand besteht somit aus folgenden Personen:

Präsident:	Gottfried Gostentschnigg
Stellvertr.:	Andreas Sturm
Stellvertr.:	Hans Eibegger
Kassier:	Ulli Rainer
Kassier Stellvertr.:	Sandra Sturm
Schriftführer:	Michaela Jesner
Schriftführer Stellvertr.:	Sonja Madlencnik
Organisationsreferent:	Erwin Madlencnik

Die Motorrad-Saison ist für uns als Biker zwar vorbei (wir haben sie alle unfallfrei überstanden), was uns aber nicht von diversen gemeinsamen Aktivitäten abhält. Eisschießen, Kegeln, Schlittenfahren und gemütliches Beisammensein wird uns über die Wintermonate bringen.



Ein ereignisreiches und spannendes Jahr neigt sich dem Ende zu, wo wir wieder auf allhand Events, Ausflüge und Ausfahrten zurückblicken können.



Highland-Games, Aktiv-Wochenende in Lunz am See, die Biker-Ausfahrt zu den Iron-Panthers nach Salzburg oder der Ausflug in die Dachstein-Tauern-Region, um nur einen Teil davon zu nennen. Wir möchten uns auf diesem Weg bei Sigi und Meggy auf das Allerherzlichste für den tatkräftigen und nicht selbstverständlichen Einsatz bedanken!

Allen Lesern wünschen wir frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Für die Reiting Biker
Gottfried Gostentschnigg,
Michi Jesner*

Senioren verbrachten Urlaub in Weiz

Sechs Personen aus unserer Marktgemeinde konnten heuer wieder einen schönen und erholsamen Urlaub in Weiz verbringen.

Mit einem Jausenpaket und den besten Urlaubswünschen wurden die Teilnehmer von Bürgermeister Karl Dobnigg am 31. August verabschiedet. Natürlich statteten Bgm. Dobnigg mit Gattin Roswitha sowie Vzbgm. Hannes Nimpfer mit Gattin Margit den Senioren einen Besuch an ihrem Urlaubsort beim Gasthof Ederer in Weiz ab.

Bei der Ankunft in Kammern am 9. September wurden unsere Senioren von Bgm. Dobnigg begrüßt und in das Gasthaus Judmayer zu einem Essen eingeladen. Alle Teilnehmer bedankten sich abschließend nochmals für diese schönen 10 Tage.



100 Jahre Bienenzuchtverein Kammern

Bei den Vorstandsneuwahlen im März dieses Jahres wurde ein neuer Obmann unseres Vereines ernannt. Herr Markus Stabler hat dieses Jahr mit vollem Elan die Aufgabe des Obmannes übernommen.

Zu unserer Jahreshauptversammlung durften wir den Obmann des Österreichischen Imkerbundes als Referenten begrüßen, welcher mit dem neugewählten Obmann die Ehrung der Mitglieder Stefan Maderdonner (Bronzene Weipplmedaille) und Karl Moder (Verbandsabzeichen in Silber) vorgenommen hat.



An dieser Stelle ergeht ein besonderer Dank an Herrn Hubert Butter, für die souveräne Leitung unseres Vereines in den letzten 6 Jahren. Herr Ing. Günther Böhm – ehemaliger langjähriger Obmann und Ehrenobmann

– feierte indes seinen 90. Geburtstag, zu dem ihm eine Abordnung des Vereines gratulieren durfte. Weiters durften wir am 3. Dezember Herrn Stefan Maderdonner – ebenfalls langjähriges Vorstandsmitglied – zu seinem 80. Geburtstag gratulieren. Beim heurigen Marktfest war der Bienenzuchtverein wieder in gewohnter Weise mit einem kulinarischen Stand vertreten. Neben leckeren Honigcocktails, begeisterten auch das Honigbier sowie der Met viele Leute. Im August fand der alljährliche Ausflug statt, der uns heuer in die Untersteiermark führte. Dieser beinhaltete eine Besichtigung der Imkerei des

österreichischen Imkerbundpräsidenten Herrn Ing. Josef Ulz in Markt Hartmannsdorf und der Wachsstube Hödl in Klöch. Bei einem Glas Wein fand unser Ausflug bei der Buschenschank Frühwirth einen gemütlichen Ausklang. Im heurigen Jahr feierte der Bienenzuchtverein Kammern sein 100-jähriges Bestandsjubiläum. In Verbindung mit dem »Tag der Biene« wurde dieses Jubiläum bei der Imkerei Stabler&Tobler ausgiebig gefeiert. Man wurde nicht nur kulinarisch mit Honigmehlspeisen, Met bzw. Honigbier und Grillspeisen verwöhnt, sondern hatte auch die Möglichkeit sich



ausgiebig über die Biene zu erkundigen. Auch die Kinderbetreuung kam nicht zu kurz. Wir hoffen, dass unser »Tag der Biene« bei der Bevölkerung einen guten Anklang gefunden hat. Dieser soll auch in den nächsten Jahren wieder dazu dienen, auf die Wichtigkeit der Bienenzucht für unsere Gesundheit und die Vielfalt der daraus gewonnenen Kostbarkeiten aufmerksam zu machen sowie den einen oder anderen für die Imkerei zu begeistern. Unsere Mitglieder sind gerne dazu bereit, mit Ihnen über einen Einstieg in dieses interessante Hobby zu sprechen und den Beginn zu erleichtern.

Ein großer Dank richtet

sich noch an alle Mitglieder des Vereines für das Mitwirken bei unseren Aktivitäten in diesem ereignisreichen Jahr 2010 und an die Besucher unserer Veranstaltungen.

Abschließend wünscht der Imkerverein noch ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2011.

Marianne Stabler



www.imkerei-stabler-tobler.at

Eine Führung durch ein Bienenjahr von der Imkerei Stabler & Tobler Teil 3 von 4

Wie Tausende im Dunkeln zusammen leben!



Vom Frühjahr bis zum Herbst befinden sich in einem Bienenstock auf engstem Raum und in Dunkelheit eine eierlegende Königin, 30.000 bis 50.000 Arbeitsbienen und einige hundert Drohnen.

Es grenzt an ein Wunder, dass die Kommunikation und Arbeitseinteilung so perfekt funktioniert. Im Bienenstock findet ein ständiges Fühlen und Bestasten statt und zudem ein ständiger Futteraustausch.

Dabei werden Pheromone (Botenstoffe) von Biene zu Biene weitergegeben. Auch das Alter spielt für Arbeitsteilung (Zellen putzen und wärmen, Fütterung von Alt-, später von Jungmaden, Nektar aufnehmen und bearbeiten, Waben bauen, Volk bewachen, Flugbiene,...) der Bienen eine Rolle. Arbeitsbienen benötigen 21 Tage, Drohnen 24 Tage und die Königin nur 16 Tage zu ihrer Entwicklung. Eine große Anzahl von Pflegebienen ist stets um die beste Versorgung

(entsprechendes Futter, Wärme,...) der heranwachsenden Brut bemüht. Eine Bienenlarve bekommt etwa 2000 Pflegebesuche. Aus befruchteten Eiern entwickeln sich weibliche Bienen, aus unbefruchteten Drohnen.

Wussten Sie, dass Bienen tanzen, um eine gefundene ergiebige Trachtquelle den anderen Bienen mitzuteilen?

Dabei teilen sie die Entfernung, die Richtung und Ergiebigkeit ihren Artgenossinnen mit, um weitere Flugbienen an den richtigen Ort zu lenken.

Wussten Sie, dass der Rundtanz für Mitteilung von einer Entfernung bis zu 100 Meter getanzt wird?

Für weitere Entfernungen verwenden die Tänzerinnen den so genannten Schwänzeltanz.

Wussten Sie, dass die Bienen zudem über eine »innere Uhr« verfügen?

Das ist wichtig, weil einzelne Blumenarten oft nur zu einer ganz bestimmten Zeit Nektar absondern.

WOLFPLASTICS

www.wolfplastics.eu

*wünscht frohe Weihnachten und
ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2011*

2010 – EIN EREIGNISREICHES JAHR GEHT ZU ENDE

